

Werk

Titel: Die Lautverhältnisse des bergellischen Dialekts

Autor: Redolfi, A.

Ort: Halle

Jahr: 1884

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?345572572_0008 | log41

Kontakt/Contact

[Digizeitschriften e.V.](#)
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

✉ info@digizeitschriften.de

Die Lautverhältnisse des bergellischen Dialekts.

Einleitung.

Das Thal Bergell (Praegallia der Römer, als Vorland der Gallia cisalpina; it. Pregallia oder Bregaglia) erstreckt sich eigentlich vom Maloja-Pafs¹ bis nach Clefen und wird von der *Mera* durchflossen. Der schweizerische Teil desselben, der hier allein in Betracht kommt, reicht aber nur bis zu einem kleinen Bache unmittelbar unterhalb *Castasegna*, welcher die Grenze zwischen Italien und der Schweiz bildet.

Im Gegensatz zu ihren italienischen Nachbarn ist die wanderlustige Schweizerbevölkerung des Bergells (ca. 1700 Seelen) reformierter Konfession und besitzt eine eigene Sprache, die zwar in jedem Dorfe verschiedene Abarten aufweist. Im allgemeinen läßt sich sagen, daß der kleine Weiler La Porta², wo sich noch die Überreste einer wahrscheinlich noch von der Römerzeit herrührenden Sperrmauer, sowie einer Feste (*Castromurum*), erhalten haben, zum wichtigsten Scheidungspunkte für die Sprache geworden ist. Daher unterscheiden wir einen Dialekt von *Sotto-Porta* (unter der Pforte) und einen solchen von *Sopra-Porta* (ob der Pforte). Der Dialekt von *Bondo* in Sotto-Porta (mit *Promontogno* und *Spino*) weicht wiederum ab in einigen Fällen von demjenigen von *Soglio*³ und *Castasegna*, wie in Sopra-Porta der von *Vicosoprano* sich mancher Wendungen rühmen kann, die den übrigen Dörfern (*Stampa*, *Borgonuovo*, *Collura*, *Montaccio*, *Casaccia*) fremd sind. Im Laufe unserer Darstellung haben wir, soweit es uns möglich war, auf diese Eigentümlichkeiten aufmerksam gemacht.

Das Bergellische kann man streng weder zum Ladinischen, noch zum Lombardischen zählen: es ist, so zu sagen, ein Vermittlungsglied zwischen diesen zwei Familien von romanischen Dialekten. Während der Dialekt von Sopra-Porta sich mehr dem

¹ Die obere Hälfte des Silser-Sees mit den umgebenden Gehöften (*Isola*, *Cadlùc*, *Cravasalva* etc.) gehört politisch noch zum Bergell.

² D. h. die Pforte; wohl deshalb, weil die alte Landstrafse dort durch ein Thor führte.

³ Ein Teil der von *Soglio* nach *Stalla* (*Bivio*) ausgewanderten Bevölkerung kann sich noch ihrer ursprünglichen Mundart bedienen, indessen zur herrschenden Dorfsprache ist dort der Oberhalbsteiner-Dialekt geworden.

Ladinischen zu nähern scheint, trägt derjenige von Sotto-Porta schon ein lombardisches Gepräge. Ja, wir glauben nicht zu weit zu gehen, wenn wir behaupten, daß mit der Zeit das Bergellische ganz dem Lombardischen beigesellt werden dürfte. Mag auch der Kampf zwischen dem Ladinischen und Lombardischen auf bergellischem Boden noch nicht ausgefochten sein, so muß doch jeder Eingeweihte zugeben, daß letzteres bedeutend im Vorsprung sich befindet. Wir brauchen dabei nur an die Aufnahme neuer lombardischer, resp. italienischer Elemente zu erinnern, die Jahr aus Jahr ein in bemerkbarer Weise stattfindet. Dazu trägt sowohl der ausgedehnte Handel mit dem benachbarten Italien bei, als auch die im ganzen Thal niedergelassene lombardische Bevölkerung, die immerfort neuen Zuwachs erhält, sowie endlich der Schulunterricht, der ausschließlich in italienischer Sprache geführt wird.

Bei der Abfassung unserer Arbeit haben wir uns vor allem auf unsere eigene Kenntnis des (unter-) bergellischen Dialekts gestützt. Von vorhandenen, gedruckten Schriften in bergellischer Mundart sind uns folgende zu Gebote gestanden: 1. *Stalder's Schweizerische Dialektologie* (Aarau, 1819), wo auf Seite 407 und 408 Beispiele eines veralteten unterbergellischen Dialekts mitgeteilt werden; 2. die bergellischen Gedichte von Tommaso Maurizio, die Herr Pfr. Lechner in sein Werk: *Das Thal Bergell (Bregaglia) in Graubünden* (Leipzig, 1865) aufgenommen hat; 3. *G. A. Maurizio: La Stria ossia i Stinqual da l'amur, tragicomedia nazionale bergaiota* (Bergamo, 1875). — Herrn Prof. G. A. Maurizio gegenüber sehen wir uns zu besonderem Danke verpflichtet, indem er uns eine Sammlung von verschiedenen bergellischen Dorf-Dialekten zur Verfügung stellte und uns sonst noch manche Aufschlüsse über den Dialekt von Sopra-Porta bereitwilligst zu Teil werden ließ.¹

Was die Disposition unserer Arbeit betrifft, so haben wir uns möglichst genau an die Musterabhandlungen von Herrn *G. J. Ascoli* gehalten, die er im *Archivio Glottologico Italiano* publizierte, wo auch Einiges über den bergellischen Dialekt angegeben ist, (Band I p. 272—279; Bd. II p. 443).

Aussprache und Orthographie.

1. Mit $\bar{\text{a}}$ (z. B. $\bar{\text{a}}$) werden die langen, mit $\check{\text{a}}$ die kurzen Vokale angedeutet.
2. $\check{\text{a}}$ lautet wie das deutsche ä (Väter).
3. e und o bezeichnen die geschlossenen e und o (ital. refe, botte).
4. e und o bezeichnen die offenen e und o (ital. bello, botta).
5. ö und ü sind dem deutschen ö und ü gleichlautend (Börse, Müller).
6. č und g^{z} sind gleich dem italienischen c und g in selce und porge.
7. ñ wird wie das ital. n vor einem Guttural (rango) ausgesprochen (vide Arch. I 278).

¹ Verschiedene Mitteilungen verdanken wir auch den Herren Präsident Picenoni (Bondo), Tierarzt Giovanoli (Soglio), Sekundarlehrer Stampa (Borgo-nuovo), Kaufmann Antonio Salis (Castasegna), Hôtelbesitzer Stampa (Casaccia).

8. *š* entspricht dem deutschen sch (Schimmel) oder dem anlautenden ital. sc (sciame).

Alle übrigen Buchstaben stimmen mit den italienischen überein.

Abkürzungen.

St. P. = Sotto-Porta.	frz. = französisch.
Sp. P. = Sopra-Porta.	got. = gotisch.
B. = Bondo.	it. = italienisch.
C. = Castasegna.	mhd. = mittelhochdeutsch.
S. = Soglio.	mlt. = mittellateinisch.
V. = Vicosoprano.	ndl. = niederländisch.
St. = Stampa.	pg. = portugisisch.
Cas. = Casaccia.	pr. = provenzalisch.
abgl. = abgeleitet.	schw. = schweizerisch.
ahd. = althochdeutsch.	sp. = spanisch.
altn. = altnordisch.	vrlt. = veraltet.

Dz. Gr. = Friedrich Diez, *Grammatik der romanischen Sprachen* (IV. Aufl.).
 — *Dz. E. W.* = Diez, *Etymologisches Wörterbuch der romanischen Sprachen*
 (II. Aufl.). — *Arch.* = Ascoli's *Archivio Glottologico Italiano*. — *Schuch. Vok.*
 = Hugo Schuchardt, *Der Vokalismus des Vulgärlateins* (Leipzig, 1867). —
Str. = *Stria von G. A. Maurizio* (vide Einleitung).

I. VOKALISMUS.

A. Betonte Vokale.

Langes oder kurzes (lateinisches oder romanisches) A.

1^a. Vor einfacher Konsonanz und in der „positio debilis“ wird es im Allgemeinen zu *ä*: *äla* ala; *mär* mare; *räva* rapa; *päš* pacem; *läva*, *lävan* lavat, lavant; *äsan* asinus; *frär* frater; *cläſ* clavem; *täl* Sp. P. *tal*¹ talem; *näs* nasus; *träſ* trabem; *murtäl* mortalem; *šcäla* scalas; *cär* fem. *cära* Sp. P. *čär*, *čära* carus; *nadäl* natalem, d. h. dies natalis Jesu Christi; *mäl* malum [aber B. Sp. P. *mal-da-dia* C. S. *mal-da-diſ* (*Diſ*: No. 23) Gottesübel, Einfaltspinsel]; *säl* sal [*salſip* und *zalſip* S. *seſip* ἄλς ἵππος? Heuschrecke]; *natüräl* naturale; *canäl* canale; *eguäl* S. *eguale* aequalem; *fäva* faba; *tampuräl* temporalem, Gewitter; (*a* =) *mär* amarus; B. *cäsa* C. u. S. *ca* Sp. P. *čäsa* casa; *vanäl* venalem; *animäl* animal; *mašträäl* [fem. *mašträälšsa*] magistralem, Statthalter; *gübilä* Sp. P. *gübilär*² jubulare; *pläš* placet; *cäs* Sp. P. *cas* casus; B. S. *cävrä* C. *cavra* Sp. P. *čävrä* capra; *quädar* quadrum; *lädar* λᾶτροις, latro; *cürä*³ Sp. P. *čürär*

¹ Wo keine Varianten angegeben sind, stimmen die Dialekte von St. P. und Sp. P. überein; wo beide Formen angeführt sind, geht die von St. P. voraus.

² Es sei hier gleich bemerkt, daß die Verben der I., II. und IV. Konj. (-are, -äre, -ire) in Sp. P. das im lat. If. auslautende r beibehalten, während sie es in St. P. durchweg abstofsen; die der III. Konj. (-äre) hingegen haben es überall.

³ Nach der Aussprache ist Ascolis Schreibart *cürę*, sowie *štę*, *gurnęda* etc. (Arch. I 274) als falsch zu bezeichnen.

curare; *dä* dare; *limä* limare; *štarnüdü* *sternutare; *calcä* calcare; *formä* formare; *mağarä* macerare; *sumiä* somniare; *masürä* S. *męsürä* mensurare; *quäl* Sp. P. *qual* qualem; B. S. *cä* C. *cö* Sp. P. *ca* (No. 4) caput, Stück Vieh; *abitä* und *bitä* habitare, wohnen (das zweite Wort auch in der Bedeutung von spucken, schw. geisten); *paštä* *pistare; *päl* palum; *pagä* pacare, bezahlen; *švariä* *ex-variare; *štä* stare. — Einzelne Ausnahmen bilden: *a* habet; *da* dat; *šta* stat; *va* vadit (vide verwandte Erscheinungen: *Schuchardt, Romania*, 1878, p. 368; Arch. III p. 6; IV p. 175, etc.); *ragal* regalem, Geschenk; *sälas* salicem; B. Sp. P. *val* C. S. *väl* valet.

1^b. -*ä* = (T)ATE in: *rariä* raritatem; *povertä* paupertatem; *facilitä* facilitatem, it. *facilità*; — aber *štüt* aestatem; — und in der II. Pers. Pl. v. Ipr.: *amä* amate; *cantä* cantate; *portä* portate; *lavürä* laborate. In B. ist indessen auch die Form *ē* = -ATE (Ipr.) gebräuchlich und man sagt *amä* und *amē*, *cantä* und *cantē*, etc.

1^c. Die Participialendung auf -ATUS = -*ä* fem. -*äda* in St. P. und = -*ä* fem. -*äda* in Sp. P.: *amä* fem. *amäda* Sp. P. *amä* fem. *amäda* amatus; *numinä*, *numinäda* Sp. P. *numinä*, *numinäda* nominatus; *šcüsä*, *šcüsäda* Sp. P. *šcüsä*, *šcüsäda* excusatus; *šparä*, *šparäda* Sp. P. *šparä*, *šparäda* speratus; B. *crudä*, *crudäda* C. S. *crödä*, *crödäda* Sp. P. *crödä*, *crödäda* *corotatus (Arch. I 59), heruntergefallen; *duminä*, *duminäda* Sp. P. *duminä*, *duminäda* dominatus. — Hierher gehören auch die Substantive in -*ätu*: *prä* Sp. P. *pra* pratum; *cünä*, *cünäda* Sp. P. *čünä*, *čünäda* cognatus und cognata, Schwager und Schwagerin; *pacä* Sp. P. *pacä* peccatum, Sünde; *figä* Sp. P. *figa* ficatum, Leber [daneben aber auch *fidic* und *fidac* (Arch. II 4, 5; Dz. E. W. I 175) = Mut]; *quadrä* Sp. P. *quadrä* quadratum, Viereck; — *špäda* spatha; *šträda* strata; B. C. *bragäda* S. *bargädda* Sp. P. *brigäda* it. brigata, etc. — *Plan* *Lö* (Name einer Alp in Sp. P.) „planum latum“ (Arch. I 275), *tblä* tabulatum (Arch. I 58 n.), mit *dač* fem. *däča* datus und *štač* fem. *štäča* status sind die einzigen uns bekannten Beispiele, die eine Ausnahme machen.

2. B. *ę*, C. S. und Sp. P. *ä* = A, wenn ein Guttural darauffolgt: B. *lęc*, C. S. und Sp. P. *läc* lacus; B. *Cadlęc* sonst *Cadläc* (nom. loc.) caput de laco; B. *pęga* sonst *päga* pacat, er bezahlt; B. *ęgar* [fem. *ęgra*] sonst *ägar* [fem. *ägra*] acer; B. *męgar* sonst *mägar* macer; B. *plęga* sonst *pläga* plaga, Wunde; B. *fręga* sonst *fräga* fraga; B. *špęc* sonst *špäc* *spacus; B. *lümęga* S. *lümägra* C. und Sp. P. *lümäga* limacem, it. lumaca; B. *čęga* sonst *cäga* cacat; B. (*ę*)*ęgar* sonst (*a*)*lägar* alacer.

3. Allen ladinischen Dialekten gemein ist das Beispiel (*e* = A) *gref* gravis (Arch. I 9, etc.).

4. *o* = A in Folge der assimilierenden Einwirkung des vorausgehenden Labiallautes: *mö* neben dem üblicheren *ma* B. zuweilen auch *möa* magis; — und im Auslaut: *chilö* *eccum-illac; *la*, nur in V. *lö*, illac; *inča* V. *inčö* *in-ecce-hac; C. *cö* No. 1^a. Vgl. No. 7.

5. Vor n geht a in ä über in St. P., dagegen bleibt es in

Sp. P.: *sän*¹ Sp. P. *sañ*² sanus; *pän* Sp. P. *pañ* panem; *män* Sp. P. *mañ* manus; *vę la suramän* Sp. P. *ęveir la suramañ* *supra-manum habere, die Oberhand haben; *grän* Sp. P. *grañ* granum; *räna* Sp. P. *rana* V. *raña* rana; *läna* Sp. P. *lana* V. *laña* lana; *campäna* Sp. P. (mit Einschluß von V.) *campana* mlt. *campana*; *funtäna* Sp. P. *fontana* V. *funtaña* fontana; *cän* Sp. P. *cañ* canem; *sadmäna* Sp. P. *sadmana* V. *sadmaña* septimana; *ümän* Sp. P. *ümañ* humanus; *mundän* Sp. P. *mundañ* mundanus; *crištiän* Sp. P. *crištiañ* christianus; *taliän* Sp. P. *taliañ* italianus; *pagän* Sp. P. *pagañ* paganus; *plän* Sp. P. *plañ* planum; *dumän* Sp. P. *dumañ* *de-mane; *dagän* Sp. P. *dagañ* [wohl von it. *daga* (= kurzer Degen) abzuleiten: Dz. E. W. I 151] *daganus = Gerichtsdienner, der früher einen Degen trug; *pütäna* Sp. P. *pütaña* it. *puttana* (Dz. E. W. I 335); — aber B. C. St. Cas. *capitani* S. *capitannai* V. *capitani* *capitanus; *štrani* S. *štrannai* V. *štrañi* extraneus, it. *strano*, *stranio*.

6. A erhält sich in der Endung -ATICUS: *sulvädag* S. *sulvaddag* [fem. *sulvadga*] silvaticus; *ęrbädag* S. *ęrbaddag* herbaticum; *męssädag* S. *męssaddag* (selten) missaticum; *męsädag* S. *męsaddag* *mensaticum, Monatsgeld; *fümädag* S. *fümaddag* *fumaticum, Steuer, die man der Gemeinde bezahlt, wo man „raucht“, d. h. wo man ein Haus besitzt, Haussteuer; B. Sp. P. *bövädag* C. *böädag* S. *bovaddag* *bovaticum, Sprunggeld; B. C. *cağölädag* S. *cağöladag* Sp. P. *caşöladag* *caseolaticum, Käsegülte; *parentädag* S. *parentaddag* *parentaticum, Anverwandtschaft (Arch. III 258); *štalädag* S. *štaladdag* *stallaticum (Arch. III 348); *viädi* (vrlt.) viaticum.³

7. *am* = AM: *fam* fames; *clama*, *claman* clamat, clamant; *ligam* ligamen; *ram* ramus und aeramen (Bedeutung von „Ast“ und „Kupfer“); B. Sp. P. *šamal* C. *šaman* S. *šaum* examen; *ladam* laetamen; [*camla* camola]; [*cambra* *camera, Zimmer]; St. P. *cüram* und *cöram* St. V. *čöram* Cas. *čoram* *coriamen; *amat* (amylum) *amidum (Dz. E. W. I 20); *am* hamus; *ama* amat; *ğa* [St. V. eher *ğo* (No. 4)] jam; *dağä* [St. V. *dağo*] *de-jam; *baščam* (abgl. v. *bestia*) it. *bestiame*; *pełam* (abgl. v. *pellis*) it. *pellame*; *lama* lamina; *trama* trama.

A in lateinischer oder romanischer Position.

8^a. Unverändert: *paia* palea, *palja; *tanaia* tenacula, it. *tana-glia*; *taia* talea, Lösegeld, sp. *taja*; *curai* χοράλλια; *Bargaia*, *Bragaiä*, C. *Bregaiä*, Praegallia; *ai* allium; *müraia* *muralia; — *queil* S. *quail* coagulum, it. *quaglio*; *ragñ* aranea; *cagna* *cania; *cumpagn* mlt. *cumpanium*; *calcagn* calcaneus; *muntagna* *montanea; *bagn* bal-

¹ Ascolis Schreibart *sen*, *men* (Arch. I 276) stimmt wieder nicht mit der Aussprache überein.

² Auslautendes n, wenn es ursprünglich zwischen Vokalen gestanden, wird durchweg zu ñ in Sp. P. Inlautendes n zwischen Vokalen = ñ in V., während diess in den andern Dörfern von Sp. P. weniger der Fall ist. In St. P. findet sich das ñ nicht.

³ Heutzutage *viag* it. *viaggio*.

neum (Arch. I 13); *agn* a[1]neus; *cavogn* *cavaneus (Dz. E. W. I 120);
 -- aber *caštegna* castanea, it. castagna.

8^b. Vor geminierten Konsonanten bleibt es überhaupt un-
 angestastet: *gal* gallus; *fal* fallo; *caval* caballus; *an* annus; *flama*
flamma; *pan*, *pagn* pannus (das erste Wort = Tuch, das zweite
 = Kleid); *car* carrus; *quatar* quattuor, it. quattro; *cantass* cantassem;
rapan schw. rappen; *capa* *cappa; *van* vannus, Wanne; *cana* canna;
bazz (vrlt.) schw. bazzen; *landama* Landammann; *trapla* ahd. trappo,
 it. trappola; *rat* *rattus, Ratte (Bedeutung von Maus); *vaca* vacca;
sac saccus; *grass* crassus, it. grasso; *bap* it. babbo; *mama*¹ mamma;
pass passus; *gat* *cattus, it. gatto; *mat* fem. *mala* ahd. magat, durch
 eine Zwischenstufe *matto*, die im it. wirklich vorhanden ist, Knabe (Pl.
mač fem. *mala* neben *malän* Sp. P. *malañ*: No. 5); *gassa*² Gasse; *nar*
 ahd. *narro* (wenn es nicht besser vom mlt. *nario* abzuleiten ist); *muštazz*
μύσταξ, *mystax*, it. mostaccio; *l' ē ün muštazz* er ist sehr gescheit,
 er hat Haare an den Zähnen (vgl. *šerbärba*: No. 14); *cal* callum;
bala ahd. *balla*, *palla* (Dz. E. W. I 48).

8^o. AX: *aš* axis, assis; *laša* laxat; *frašum* fraxinus, mlt. frassinus;
taš taxus; *saš* saxum.

9. B. -*er*, -*era*; C. -*er*, *era*; S. -*er*, -*era*; Sp. P. -*air*, -*aira*
 = -ARIUS, -ARIA (Arch. I 11, etc.): B. *perer*, C. *perer*, S. *perer*,
 Sp. P. *perair* pirarius; B. *farer*, C. *farer*, S. *farer*, Sp. P. *farair*
 ferrarius; B. *šter*, C. *šter*, S. *šter* Sp. P. *stair* sextarius; B. *pumer*,
 C. *pomer*, S. *pumer*, Sp. P. *pomair* pomarius; B. *caldera*, C. *caldera*
 S. *cheledira*, Sp. P. *caldaira* St. u. Cas. eher *caldera* *caldaria; B. *nuder*
Guštin, C. *nođer Buštin*, S. *nuder Guštin* Sp. P. *nudair Guštin* notarius
 Augustinus, B. *ganer*, C. *ganer*, S. *ganer*, Sp. P. *ganair* Januarius;
 B. *faverer*, C. *faverer*, S. *faverer*, Sp. P. *favrair* Februarius; B. *caverer*,
 C. *caverer*, S. *caverer*, Sp. P. *cavrair* caprarius; B. *vedrerer*, C. *vedrerer*,
 S. *vedrerer*, Sp. P. *vedrair* vitrarius; B. *salera*, C. *salera*, S. *salera*,
 Sp. P. *salaira* salaria; B. *manera*, C. *manera*, S. *manera*, Sp. P. *manaira*
 manuaria, Schlachtbeil; B. *per* fem. *pera*, C. S. *per*, *pera*, Sp. P. *pair*,
paira (V. *pair* und *päiar*? Str. 180) *parius; B. *dašper*, C. und S. *dašper*,
 Sp. P. *dašpair* (V. *dašpair*?) *dis-parius; B. *cler* fem. *clera*, C. *cler*,
clera, S. *cler*, *clera*, Sp. P. *clair*, *claira* (V. *clair*? Str. 117) clarus,
 *clarius (Arch. I 275); B. *fugler*, C. *fugler*, S. *fugler*, Sp. P. *foglair*
 (wofür jedoch in Sp. P. auch *plata* Platte: Dz. E. W. I 318) *focularius;
 B. *librer*, C. *librer*, S. *librer*, Sp. P. *librair* librarius; B. *carbuner*,
 C. selten *carbuner*, ebenso S. *carbuner*, (dafür *carbunin* Sp. P. *car-*
buniñ *carboninus), Sp. P. bisweilen *carbunair* carbonarius; B. *šuler*,
 C. *šuler*, S. *šuler*, Sp. P. *šolair*, *šulair* scolaris, *scolarius; B. *vacher*,
 C. *vacher*, S. *vacher*, Sp. P. *vacair* *vaccarius; B. und S. *bacher*,
 C. *bacher*, Sp. P. *bacair* *beccarius, it. beccaro, beccajo (Dz. E. W. II 224,

¹ Der Bergeller hat keine andern Wörter, um die Begriffe „pater“ und
 „mater“ zu bezeichnen.

² In C. drück man das Gleiche durch *štręča* aus = stricta (via). Siehe
štręč No. 37, 170^a.

Arch. III 119); B. *cager*, C. *cager*, S. *cageir*, Sp. P. *cašair* *ca-searius, Käser; B. *brašer*, C. *brašer*, S. *brašer*, Sp. P. *brašair* [abgl. v. altn. brasa, it. bragia, brascia (Dz. E. W. I 81), bergellisch *bräšca* No. 15] *brascarius, Marre; B. *pešera*, C. *pešera*, S. *pešera*, Sp. P. *pešair* piscaria; B. *Meira*, C. und S. *Meira*, Sp. P. *Maira* (Name des Thalfusses) setzt wohl „maria“ voraus; B. *mulner*, C. *mulner*, S. *mulner*, Sp. P. *mulnair* (abgl. v. molere) *molinarus, it. molinaro; B. *era*, C. *era*, S. *era*, Sp. P. *aira*¹ area, *aria; B. *pulner*, C. *pulner*, S. *pulner*, Sp. P. *pulnair* *pullinarus, Hühnerhaus; B. *ruser*, C. *ruser*, S. *rošer*, Sp. P. *rusair* rosarius; B. *murtler*, C. *murtler*, S. *murtler*, Sp. P. *murtair* mortarium; B. *calher*, C. *calher*, S. *calher*, Sp. P. *calgair* *caligarius, Schuster.

10. ACT: *fač* factum; *lač* lactem; *trač* tractus; *impač* (v. *impactare) *impactus, it. impaccio; — *pat* pactum; *trata* tractat; *maltrata* *male-tractat; *cuntrat* contractus; *caratar* character.

11. AL + Kons. α) *alb*: *albar* arbor; *alba* (v. albeo) it. alba, Morgendämmerung; — β) *alc*: *falc* fem. *falca* (ahd. falo) schw. falk, falb (Stalders Idiotikon); *la me falca* Sp. P. *la mi falca* meine falbe (Kuh); *calcu* calculus; *calc*, *calca* S. *cälc*, *cälca* calco, calcat; *fälč*¹ C. *folč* Sp. P. *falč* falcem; S. *cälča* Sp. P. *calča* calceus, *calcea (B. hat dafür *bargheſsa* C. *braghessa*: abgl. von braca, bretonisch bragez); — γ) *ald*: *cält* fem. *cälta* Sp. P. *calt* (vrlt. *caut*) fem. *cald* calidus, caldus; *šcälta* Sp. P. *šcälta* excaldat; *fälta* Sp. P. *fälta* ahd. *faldä*, Falte; — δ) *alm*: *palma* palma; *calmat* it. calmati; — ε) *alp*: *pälpa* Sp. P. *pälpa* palpat; *älp* Sp. P. *alp* Alp, keltisch alp, Bergweide; — ζ) *als*: *fälza* falsus; — η) *alt*: *alt* S. *ält* altus; *salt* S. *sält* saltus; *salta* S. *sälta* saltat; *balz* S. *bälz* balteus; *špalla* Spalte; *patta* lombardisch idem (Arch. I. 261); *maltar* Malter; *ältar* fem. *ältar* Sp. P. *oltar*, *altra* alter; B. S. *nuältar* (C. *no*) Sp. P. *nualtar* *nos-alteri; B. S. *vuältar* (C. *vo*) Sp. P. *vualtar* *vos-alteri; *älza* Sp. P. *älza* *alziat; θ) *alv*: *salva* salvat; *salf* salvus; *sän* (Sp. P. *san*) *q* *salf* sanus et salvus; *salvanur* (*salv-anur*) V. *salvanur* salvo honore [= salva venia, Zusatzwort zu *baščam* (= S. V. B.), ja sogar *al salvanur* = das Schwein]; *šcalva* *ex-calvat [*šcalvä* (*ex-calvare, v. calvus) *i albar* die Bäume putzen]; *malvia* malva.

12. AM + Kons. α) *amb*: *gamba* *gamba; *gambar* (v. cammarus) it. gambero; *štramp* (*štrambo*) strabus, it. strambo; *cambi* it. sp. pg. cambio, pr. cambi (Dz. E. W. I 102); *cambia* mlt. cambiat; — β) *amd*: *samda* sabbata, frz. samedi; — γ) *amf*: *gränfia*

¹ Es kann kein Zweifel obwalten über die Ableitung der Alpennamen von St. P. (speziell von B.) *Era-d' Sura*, *Era-d' Zot*, *Era-Veddar*, sowie von *Aira da la Palza* in Sp. P. (Arch. I 276), sobald man *era* resp. *aira* im eigentlichen Sinne von area (Tenne, Gartenbeet) hat. Übrigens weiß noch jetzt mancher ältere Bewohner von B., daß in frühern Zeiten eine kleine Ebene von *Era-d' Sura* mit Gerste u. s. w. bepflanzt, somit als Garten verwendet wurde.

² Nicht *felč* (Arch. I 276), ebensowenig *pert* (= perdit u. nicht = par-tem), *guerda*, *blenc* etc.

Sp. P. *gramfia*, *granfia* Krampf; — δ) *amp*: *cämp* Sp. P. *camp* campus, Acker; *šcämpa* Sp. P. *šcampa* *ex-campat; B. C. *ämpa* S. *ämpla* Sp. P. *ampia* schw. Ombeer (Dz. E. W. II 39), it. lampone; *štämp* Sp. P. *štamp* ahd. stampf, Stempel; *Štämpa* Sp. P. *Štampa* (nom. loc.).

13. AN + Kons. α) *anc*: St. P. *änca*¹ St. V. *anca* Cas. *ancla* ahd. *ancha*, Anke (Dz. E. W. I 20), zudem in der Bedeutung von „noch“, wofür auch in Cas. *anca* (*hanc-horam); *blänc* fem. *blänca* Sp. P. *blanc*, *blanca* albus, frz. blanc, it. bianco; *štänca* Sp. P. *štanca* (v. stagnare: Dz. E. W. I 396) it. stanco; *länča* Sp. P. *lanča* lancea; *mänč* Sp. P. *manc* mancus; B. C. *mänča* S. u. Sp. P. *manča* mlt. manicum (Dz. E. W. II 43); *ränč* Sp. P. *ranč* rancidus; *guänč* Sp. P. *guanč* mlt. wantus, it. guanto; *flänč* Sp. P. *flanc* frz. flanc, it. fianco; *bränca* Sp. P. *branca* mlt. branca; *üna bränca* (Sp. P. *branca*) *d'ërba* eine Handvoll Gras; Sp. P. *čanča* (St. P. hat dafür das übriges auch in Sp. P. vorkommende *parlä* parabolare) it. ciancia; *bänč* Sp. P. *banc* ahd. banch, Bank; *tancu* tanquam; — β) *and*: *manda* mandat; *anda* am[i]tam, altfrz. ante; *donanda* Sp. P. *dunanda* Frau (domina) Tante; *zücarcandar* Sp. P. *zücarcandal* Zuckerkandel; *špandar* expandere; *banda* got. bandi, it. banda; *grant* grandem; *glanda* glandem; *lavant* lavando; *vianda* S. *vivanda* (vivenda) pr. vianda, frz. viande, it. vivanda (Dz. E. W. II 436); *mandla* (enstellt aus amygdala: Dz. E. W. I 262) Mandel; — γ) *ang*: *anğal* angelus; *manga* manica; *al manga* ille manducat, it. egli mangia (No. 138); *ranc* (ahd. hring) Rang; *zanga* Zange; *špranga* ahd. spanga, it. spranga; *lüganga* lucanica; *tangar* mlt. tanganum, it. tanghero; *sanc* (*sanqu*) sanguis; *fanga* got. fani, it. fango (Dz. E. W. I 173); *štrangul* (von strangulare) *strangulum, Wassersperre; — ϵ) *ans*: *španz* ex-pansus; *manz* fem. *manza* (abgekürzt aus mansuetus: Dz. E. W. I 264) it. manso; *änza* Sp. P. *anza* ansa; — ζ) *ant*: *cänt* Sp. P. *cant* cantus; *cänta*, *cäntan* Sp. P. *canta*, *cantan* cantat, cantant; *incänt* Sp. P. *incant* *in-quantum, Gant; *marcänt* Sp. P. *mercant* mercantem; *plänta* Sp. P. *planta* planta; *intänt* Sp. P. *intant* *in-tanto, inzwischen; *mäntaš* Sp. P. *mantäš* mantica, it. mantice; aber *tant* Pl. *tanci* tantus; *quant* Pl. *quanci* quantus; *quaranta* S. *quaränta* quadraginta; *cinquanta* S. *cinquänta* quinquaginta; *sašanta* S. *sašänta* sexaginta; *satanta* S. *satänta* septuaginta; [*utanta* S. *učänta* octoginta, it. ottanta]; *nunanta* S. *nunänta* nonaginta; — η) *anti*: *ignuränza* ignorantia; *üsänza* *usantia; *bundiänza* abundantia; *šparänza* *sperantia; *danänz* *de-ab-ante; *inänz* *in-ante; *infänza* infantia; *štänza* mlt. stantia (Schuch. Vok. II 370).

14. AR + Kons. α) *arb*: *bärba* Sp. P. *barba* barba (Bedeutung von Bart u. Onkel: Dz. E. W. II 9); *al šerbärba* Sp. P. *al sarbarba* der Herr Onkel; *l'ë un šerbärba* (Sp. P. *sarbarba*) er ist verschmitzt (vgl. *muštazz* No. 8^b); B. *ërbul* C. S. Sp. P. *ärbul* arbor „par excellence“, d. h. Kastanienbaum; — β) *arc*: *arc* arcus; *arca* arca; *barca* mlt. barca, Barke; *parc* parcus; *marca* got. marka, Marke; —

¹ Nicht „enca“: Arch. I 276.

märč marcidus; B. *sercal* C. S. Sp. P. *särcal* sarculum; — γ) *ard*: *baštärt* fem. *baštärda* Sp. P. *baštärt*, *baštärda* *bastardus, it. bastardo; *lärt* Sp. P. *lart* lardum; *tärt* Sp. P. *tärt* tardus; *tärda* Sp. P. *tärda* tardat; *šguärt* Sp. P. *šguart* (v. ahd. wartên) it. sguardo; *va't fär ärdar* (Sp. P. *ärdar*) gehe u. lafs dich verbrennen (*ardëre)¹, d. h. gehe zum Teufel [beliebte Verwünschung]; *l' e ün sul da ärdar* (Sp. P. *ardar*) es ist eine Sonne (No. 40) zum Verbrennen; *taštärt* Sp. P. *taštärt* it. testardo; — δ) *arg*: *larc* fem. *larga* largus; *carga* (v. carrus) sp. pr. carga, frz. charge (Dz. E. W. I 114); *šcarga* mlt. discargat (Dz. ibid.); — ϵ) *arl*: *parla* S. *pärla* parabolat, it. parla (No. 13 α); — ζ) *arm*: *ärma* Sp. P. *arma* arma, Waffe, hat indessen auch die Bedeutung von Kastanienkern; *märmul* Sp. P. *marmal* marmor; (*l*)*ärma* Sp. P. (*l*)*arma* lacrima, frz. larme; — η) *arn*: *cärna* Sp. P. *carna* carnem; — θ) *arp*: *šcärpa* Sp. P. *šcarpa* altn. skarp, it. scarpa; — ι) *ars*: *ärz* Sp. P. *arz* arsus; *špärz* Sp. P. *šparz* sparus; *šcärz* Sp. P. *šcarz* excarpus, it. scarso; — κ) *art*: *cärta* Sp. P. *carta* charta; *pärt* Sp. P. *part* partem; *zärt* Sp. P. *zart* zart; *quärt* Sp. P. *quart* quartus.

15. AS + Kons. α_1) *asc* [+ a, u]: *päschul* pasculus; *väsch*, *väšca* (vas) vasculum; *täšca* ahd. tasca, Tasche; *mäschul* masculus; *bräšca* Sp. P. *brašca* No. 9; *al cäšca* Sp. P. *al cašca* (selten, von *casicare: *casicat: Dz. E. W. II 17) er fällt; — α_{11}) *asc* [+ e, i]: *pašar* pascere; *našar* nasci, *nascere; *faš* fascis; *graša* ($\alpha\gamma\omicron\alpha\sigma\iota\alpha$: Dz. E. W. II 35) it. grascia, frz. graisse, Mist; — β) *asp*: *rašpa* Raspel; *l' e ašpra* (B. auch *ašprota*) illa aspera (res) est; — γ) *asq*: *päšqua* Sp. P. *pašqua* pascha, it. pasqua; — δ) *ast*: B. S. *päštar* C. Sp. P. *paštar* pastor; B. S. *padräštar* C. Sp. P. *padraštar* patraster; B. S. *fiäštar* C. Sp. P. *fiáštar* filiaſter; B. S. *catäštar* nebst *cataštar* C. Sp. P. *cataštar* capitastrum, it. catastro; B. S. *päšt* C. Sp. P. *pašt* pastus; B. S. *äšta* und *ašta* C. Sp. P. *ašta* hasta; B. S. *cräšta* C. Sp. P. *crašta* caſtrat.

16. ANCT: *sant* fem. *santa*, S. *sänl*, *sänta* sanctus.

Langes E.

17. *-eg*, *-em*, *-en*, *-ep* = EG, EM, EN, EP: *leg* legem, Vermächtniſ; *culega* collega; *rem* remus; *blaštema* βλασθηματα; *sarēn* Sp. P. *sarēn* serenus; *plēn* Sp. P. *plēn* plenus; *frēn* Sp. P. *frēn* frenum; B. C. *cadēna* S. *chēdēna* Sp. P. *cadēna* catena; *rēn* Sp. P. *rēn* renes; *vēna* Sp. P. *vēna* vena; *cēna* Sp. P. *cēna* cena [aber *vanin* Sp. P. *vanin* venenum; vide jedoch Arch. I 170]; *prašēpi* S. *prašēppi* praesaepes, praesepes. Hier merke man auch *trē tres*.

18. *-ēb* (Sp. P. *-ēib*), *-ēd* (Sp. P. *-ēid*), *-ēl* (Sp. P. *-ēil*), *-ēr* (Sp. P. *-ēir*), *-ēt* (Sp. P. meistens *-ēit*) = EB, ED, EL, ER, ET: *dēbat* und *dēbit* Sp. P. *dēibat* debitum; *dēbal* und *dēbul* S. *dēbbal* Sp. P. *dēibal* debilis; *sef* Sp. P. *seif* sebum; *plēf* Sp. P. *plēif* plebem,

¹ Für „[ver]brennen“ hat sonst der Bergeller *brügä* it. bruciare (Dz. E. W. I 90).

it. pieve; B. C. *erēdi* S. *erēddai* Sp. P. *erēidi* heredem; *çedar* Sp. P. *çedar* cedere; *crē* Sp. P. *crēir*¹ credere; *tēa* Sp. P. *tēia* teda (taeda); *štēla* Sp. P. *štēila* stella (nach Arch. I 192); *candēla* Sp. P. *candēila* candela; *fidēl* Sp. P. *fidēil* fidelis; *crūdēl* Sp. P. *crūdēil* (selten) crudelis; *sēra* Sp. P. *sēira* serum, it. sera; *çera* Sp. P. *çeira* cera; B. und C. *primavēra* in S. (zuweilen auch in C.) *prūmavēra* Sp. P. *prūmavēira* (primum =) ver; *štadēra* Sp. P. *štadēira* statera; *sincēr* Sp. P. *sincēir* sincerus; *plagē* Sp. P. *plāšēir* placere; *tamē* Sp. P. *tamēir* timere; (*ē* =) *vē* Sp. P. (*a* =) *vēir* habere; *avdē*² Sp. P. *avdēir* videre; *vulē* Sp. P. *vulēir* volere; *valē* Sp. P. *valēir* valere; *gudē* Sp. P. *gudēir* gaudere³; *savē* Sp. P. *savēir* *sapēre; *vēra* Sp. P. *vēira* vera; *quēt* quietus; *rēt* Sp. P. *rēt* rete; *sēda* Sp. P. *sēida* seta; *agē* Sp. P. *ašē* acetum; B. C. *crēda* S. Sp. P. *crīda* (Sp. P. selten *crēida*) creta; *tapēt* tapetum; *sacret* secretus.

19. *i* = E im Auslaut: B. C. *mi* me; *daparmi* *de-per-me, allein (S. dagegen *dapargē* Sp. P. *dapēriē* *de-per-ego); *ti* te.

Kurzes E.

20. Erhält sich: *nēc*, *nēga* nego, negat; *prēc* precor; *špēgul* neben *špēgual* speculum; *mērit* meritus; *bēn* Sp. P. *bēn* bene; *sēga* secat, mähet; *lēg* legit; *rēgar* regere; *pē* pedem; [*gēm* gemo]; *gēmat* gemitum; *trem* (selten) tremo; *prēm* premit; *gēnar* genera; *perpētuf* perpetuus, *perpetuvus [*bēnēfic* beneficus]; *ēra*, *ēran* erat, erant; *mēdic* medicus; *fēvra* febrem; *tēvi* S. *tēvvai* tepidus; *miseria* miseria; *materia* (Sp. P. selten *matēira*) materia.

21. Einzelne Beispiele von *ē* in St. P., *ēi* in Sp. P. = E: *dēš* Sp. P. *dēiš* decem; *dēsma* Sp. P. *dēišma* decima; *lēvra* Sp. P. *lēivra* leporem; *mašter* Sp. P. *mašteir* ministerium; *ēr* Sp. P. *ēir* heri.

22. *ē* in St. P. *ēi* in Sp. P. = E vor l und tr (dr), sowie vor auslautendem, romanischem f (v, p): *fēl* Sp. P. *fēil* fel; *çēl* Sp. P. *çēil* celum; *mēl* Sp. P. *mēil* mel; *gēl* Sp. P. *gēil* gelum; *prēda* Sp. P. *prēida* petra; *Pēdar* Sp. P. *Pēidar* Petrus; *prēr* Sp. P. *prēir* presbyter (*pre[v]e[d]r: Arch. I 244⁶); *vēdar* Sp. P. *vēidar* veterem; *pulēdar* Sp. P. *pulēidar* *poledrus; *lēf* Sp. P. *lēif* levo; *nēf* Sp. P. *nēif* nepos; *brēf* Sp. P. *brēif* brevis.

23. *ia* (*io*) = EU in: *Dia* und *Diō*, (C. und S. immer letzteres) Deus; *Dia* (oder *Diō*) *vōia* (*vulēss*) wollte Gott; *ši la fē da Dia* auf Gottesehre; *in mēn* (Sp. P. *in mān*: No. 5) *da Dia* in Gottes-hand, nun wohl; *Dia Dia!* o Gott, mein Gott! *ma cumanda Dia* etwa: aber um Gotteswillen! *Diō santō!* heiliger Gott! — dagegen *mē* Sp. P. *mē* fem. *mi* meus; *mē bap* mein Vater; *mē mama* Sp. P. *mi mama* meine Mutter; *mē sōr* Sp. P. *mi sōr* (soror) meine Schwester;

¹ Siehe Note 2 in No. 1*.

² *avdē*, *avdēir* ist die von den Herren Maurizio und Ascoli adoptierte Orthographie; das a in dem Worte ist indessen kaum hörbar; daher vielleicht besser *vāē*, *vāēir* (*v[i]dere).

³ Daneben giebt es auch *gōdar* *gaudēre.

— und *güdeji* judaeus. Hierher gehört endlich auch B. C. i S. *ge*¹ Sp. P. *ię* ego (Arch. I 16).

24. *a* = E in: *par* Sp. P. *per* per; *par* (Sp. P. *per*) *l' amur da Dia* um Gotteswillen; *sarun* Sp. P. *sarun* serum, it. siero.

E in lateinischer oder romanischer Position.

25. Bleibt in der Regel unverletzt: *fę* ferrum; *set* septem; *tera* terra; *pel* pellis; *cent* centum; *serp*, *zerp* serpens; *infern* infernum; *arment* armentum; *verm* vermis; *erba* herba; *invern* hibernum it. inverno; *pena* penna; *per* perdo; B. Sp. P. *termal* C. *termol* S. *termul* terminus, mlt. termen; *vasęla* S. *vasęlla* vascella; *creš* crescit; *seš* sex; *e* est; (*disęrt*) *ser* desertus; (*e* =) *ver* apertus; *terz* tertius; *argent* argentum; *sadęla* S. *sadęlla* sitella; *neza*, *gneza* *neptia; *ert* erectus; *vdęl* (*avdęl*) C. S. *avdęl* vitellus; *quer*ta (v. coopertus) it. coperta; *ęcu* und *ęco* eccum; B. Sp. P. *guęrę* C. und S. *guęrę* ahd. dwerch, it. guercio; *šęlm* Schelm; *vašimęnt* vestimentum; *tavęrna* taberna; *infeč* infectus, Hindernis; *ęšca* Sp. P. bisweilen auch *ęišca* esca; *furment* frumentum; *ghęrp* herb; *rešga* Sp. P. dann und wann auch *reišga* resecat, säget²; *trešca* Sp. P. *trešca* und *treišca* ahd. drescan, it. tresca; *temp* tempus; *gnęrf* nervus; *šcabęla* S. *šcabęlla* scabellum; *ęerf* cervus; *šęendar* ex-tendere; *serf* servus; *leęn* teneo; *vęgn* veneo; *teč* tectus; *uręel* neben *ulęel* mlt. aucellus; *vęntar* venter; *davęnt* *de-ab-ente, fort; *vęnt* ventus; *vęrz* versus; *inverz* inversus; *dęnč* dentes, it. denti; *ęęnt* sentio; *leęda* S. *leędat* lendem; *vęndar* vendere; B. *ęmęnt* *ex-mente C. *amęnt* *ad-mentem, S. Sp. P. *ędimęnt* *ex-demente: auswendig; *ęęmpar* semper; *ęęnt* gentem; *ęssar* esse, *essere: *inzuęnt* insolentem; *anęl* C. und S. *anęl* anellus; *ęerl* C. und S. *ęerl* ger[u]lus, it. gerlo; *ęeręel* circellus; *šęęndar* expendere; *teęta* tentat; *reęn* regnum; *leęnt* lentus; *ęęssa* cessat; *padęla* S. *padęlla* patella; *ęert* certus; *meęar* melior; *beł* bellus; *ęęla* S. *ęęlla* sella; *feęrla* fer[u]la; *creęsar* crescere.

26. ENS: *męs* Sp. P. *męis* mensis; *męsa* Sp. P. *męisa* mensa; *teš* Sp. P. *teiš* tensus; *palęs* Sp. P. *palęis* *palensis, it. palese; *franęęs* fem. *franęęsa* Sp. P. *franęęis* fem. *franęęisa* franciensis; *peš* Sp. P. *peiš* pensum, Gewicht; *ufęs* Sp. P. *ufęis* offensus; *curteš* Sp. P. *curteiš* *cortensis.

27. EST (EXT): *vęšt* Sp. P. *vęiš* vestit; *tampeš*ta Sp. P. *tampeiš*ta tempestas; *teš*ta Sp. P. *teiš*ta und *teš*ta *testa; *preš*ta Sp. P. *preiš*ta (praestat) prestat (Schuch. Vok. I 226); *reš*ta Sp. P. *reiš*ta resto; *ęš*tar Sp. P. *ęiš*tar exterus; *seš*ta Sp. P. *seiš*ta sextus.

28. ESTR: *fneš*tra Sp. P. *fneiš*tra (selten³) fenestra.

¹ Ascoli (Arch. I 277) giebt irrthümlicherweise *ge* für St. P. an, während es eine charakteristische Eigentümlichkeit von S. ist.

² Aber *rišca* (If. *rišca*) resecat, it. risica (Dz. E. W. I 351); Sbst. *riš* it. risco, frz. risque.

³ Dafür *balcun* Sp. P. *balcun* it. balcone: Dz. E. W. I 47.

Langes I.

29. Erhält sich fast durchweg: *fin* Sp. P. *fin* finis; *stil* C. *stil* subtilis; [*fibla* Sp. P. *fibia* fibula]; *clina* clinat; *fi* fem. *fia* filius; *gir* gyrus¹; *isula*, *isla* insula, isula; *ni*, *gni* Sp. P. *nir*, *gnr* venire; *libar* liber; *livra* libra; *trim* fem. *trima* trimus, dreijähriges Rind; *scrivar* scribere; *vif* fem. *viva* vivus; *mira* mirat; *lin* Sp. P. *lin* linum; *fil* filum; *pruina* pruina; *gris* mhd. grīs, grau; *vin* Sp. P. *vin* vinum; *iva* ahd. iwa; [*pericul* und] *prigul* periculum; *durmiva* und *drumiva* *dormibat; *vašiga* S. *vešiga* vesica; *amic* amicus; *špirit* spiritus; Sp. P. mit Promontogno und Spino *nic* neben *ni* (B. *nin* *nidinus; S. *nīul* nidulus) C. *ni* nidus; *liš* ahd. līsi, glatt; *dīm* (vrlt.) *de-imo; *gundim* und *gōndim* *josum-in-de-imo, ganz unten; *diš* dicit; *vic* vicus; *farida* *ferita; *špiga* spica; *riš* radicem; *cattif* captivus, it. cattivo; [*šivla* sibilat]; *vīpra* vipera; *lima* limat; *bū* bollire; *fari* ferire; *sali* salire; *saliva* saliva; *šimia* simia; *bumblic* umbilicus; *udi* auditum; *santi* sentitum; *tussī* Sp. P. *lqssīr* tussire; *cunili* Sp. P. *cunic* cuniculus; *bragi*² mlt. bragire, weinen (Dz. E. W. II 228); *šmaladi* maledicere; *riva* ripa; *muri* *morire; *fadiga* fatigat; *vagin* Sp. P. *vagin* vicinus; *lič* licium; *cunfini* V. *cunfini* S. *cunfinai* confinium; *invīda* invitat.

30. *e* Sp. P. *ei* = I hat man in *frēt* fem. *frēda* Sp. P. *frēid*, *frēida* frigidus (doch vgl. Dz. Gr. I 155; Arch. I 20, 84 n.).

31. Für *ü* = I zwischen einem Labiallaut und einer Liquida, welcher ein Labiallaut vorangeht: *prūm* neben *prim* (B. immer *prim*) Sp. P. *prūm* primus; B. und C. *primaveŕa* (*prima-veŕa*), S. (C.) *prūmaveŕa* Sp. P. *prūmaveŕa* (primum-) ver: No. 18; — zwischen einem Dental- und Gutturallaut: *ganüč* junicem, frz. génisse.

Kurzes I.

32. Unverändert im Hiatus: *via* via; *di* dies; *štria* stri[g]a.

33. In drittletzter Silbe widerstand es auch gewöhnlich jeder Verwandlung: *simal* similis; *titul* titulus; *cili* cilium; *taribal* terribilis; *clavila* Sp. P. *clavia* clavicula; *liquit* liquidus; *minim* minimus; *familia* familia; [*simūla* simulat]; *timūt*, *timāt* timidus.

34. *ig* = IG: *lic*, *liga* ligo, ligat; *ric*, *riga* rigo, rigat; [*pru-digi* S. *prudiššgai* prodigium].

35. *ec* (*eg*), *ed*, *et*, *em*, *en* = IC, ID, IT, IM, IN: *plęc*, *plęga* plico, plicat; *veŕę* und *veŕę* Sp. P. nur *veŕę* vicem; *fręc*, *frega* neben *šfręc*, *šfrega* frico, fricat; *fę*, *fędę* fides; *pussęt* possidet; *šet* sitis; *dęt* (selten in Sp. P. dafür *dęnt*) digitus, it. dito; *tęm* timeo, *la tęma* die Furcht; *inŕęmal* *in-simul; *męn* (Sp. P. *męn*), *męna* (V. *męna*) mino, minat; *surmęna* (V. *surmęna*) *super-minat, verführt.

36. *ęl* (Sp. P. *ęil*), *ęr* (Sp. P. *ęir*), *ęv* (Sp. P. *ęiv*) = IL, IR, IV (IB, IP): *peł* Sp. P. *peil* pilus; *šteł* Sp. P. *šteil* stilus; *peŕ* Sp. P.

¹ Wir führen das Beispiel hier an, weil lat. *y* vollkommen gleich berg. *i* ist.

² Cas. besitzt dafür *grignār* v. einer ahd. Form grtnjan (Dz. E. W. I 226).

peir pirus; *ner* Sp. P. *neir* ni[g]rum; *nef* Sp. P. *neif* nivem; B. C. *Bēvi* S. *Bēvai* Sp. P. *Bēvi* (nom. loc.) Bivium, it. Bivio; *bēvar* Sp. P. *bēivar* bibere; *surbēvar* Sp. P. *surbēivar* *super-bibere, übertrinken; *pevar* Sp. P. *peivar* piper; *ricevar* Sp. P. *riceivar* recipere.

I in lateinischer oder romanischer Position.

37. Vor LL, ST (XT), CT (PT), X erhält es sich im allgemeinen: *badil* batillum; *mili* mille; *mia* *millia; *gril* gryllus, it. grillo; *Vila* (nom. loc.) villa; — *al*¹ ille; *al va* ille vadit; *e'l sän?* (Sp. P. *sañ*: No. 5) est ille sanus? *quēl* (Pl.: B. *quēi*, Sp. P. mit C. und S. *quii*) *eccu-ille; *cavēl* (Pl. *cavēi*) capillus; *mašēla* maxilla; B. Sp. P. *quišt* fem. *quišta* Pl. *quišti*, *quištan* C. S. *quešti*, *quešta*, *quešti*, *queštan* *eccu-iste; *lišta* ahd. lista, Liste; *mištar* S. *meštar* magister, Meister; *maništar* ministerium, Pfarrer; *trišt* tristis; *višta* it. vista; *l'a buna višta* er hat gute Augen; *fišila* fistula; *assištar* assistere; (g) *mitas* (vrlt.) venisti; *mišt* mixtus; — aber *crešta* crista; *pešta* mlt. pistat, it. pesta; *dič* dictus; *fič* fictus, it. fitto; *šcrič* scriptus; — *štrēč* strictus, it. stretto; *fiss* fixus; *fissa* *fixat. — Hier merke man auch zwei Beispiele von i in romanischer Position: *vigna* vinea; *pign* pinus, *pineus; — sowie die drei Wörter: *cinqu* (*cinc*) quinque; *vint* viginti; *quint* quintus.

38. Im übrigen ist *e* = I: *seč* siccus; *degn* dignum; *segn* signum; *fēngar* fingere; *veņgar* vincere; *veņč* vincit; *fērm* firmus; *leņgua* lingua; *ent* intus; *štreņgar* stringere; *leņč* tinctus; *čep* cippus; *meštar* mittere; *meš* missus; *peš* piscis; *veņa* virga; *letra* littera; *madreņna* mlt. matrinia; *šcumeņa* *cum-initiat; *selva* silva; *šemplič* simplicis; *šfessa* fissa, Spalte; *treņa* triginta; B. Sp. P. *geš* S. *geč* C. *gešs* gypsum; *famei* *familius; *cunsei* consilium; *čercal* circulum; *fēndar* findere; B. C. *leņ* C. *leņn* Sp. P. *leņ* lignum; *čendra* cinerem; *sumeia* *similiat; *vert* viridis; *vešs* habuisset; *fagešs* fecissem; *Čeņgal* (nom. loc.) cingulus; *dumeņa* dominica.

39. Vor STR ist I = e, Sp. P. *ei*; B. *maņestra* C. S. *maņestra* Sp. P. *maņestra* (abgl. v. ministrare: Dz. E. W. II 45) it. minestra; B. *šneštar* fem. *šneštra* C. S. *šneštar*, *šneštra* Sp. P. *šneštar*, *šneštra* (eigentlich: *šneštr* resp. *šneštr*, *šneštr*) sinister, sinistra.

Langes O.

40. Artet fast durchweg in *u* aus: *amur* amorem; *erur* errorem; *liun* Sp. P. *liuñ* leonem, it. lione; *cut* cotem; *dulur* dolorem; *flur* florem; *unur* honorem; *sul* sol; *sul* (gewöhnlicher *sulēt* it. soletto) solus; *l'e sula sulēta* sie ist ganz allein; *vuš* vocem; *glorius* gloriosus; *ura* hora; *cura* *qua-hora, *quora; *inura* [S. *ailura*, *ailur*, *ailu* *ad-illam-horam] *in-horam, alsdann; *sugur* sudorem; *carbun* Sp. P. *carbuñ* carbonem; *urazium* Sp. P. *uraziuñ* orationem, Gebet; *caruna* Sp. P. *caruņa* corona; *savun* Sp. P. *savuñ* saponem; *šcua* scopa;

¹ Wenn auf *al* ein Vokal folgt oder ihm ein solcher vorangeht, so wird das *a* elidiert: *a'l fam?* habet ille famem? *l'a fam* ille habet famem.

calur calorem; *calur* neben *culur* colorem; *lädrun* Sp. P. *lädrun* latronem; *gulus* gulosus; *dun* Sp. P. *duñ* donum¹; *lur* illorum, it. loro; *lavura* laborat; *palmun* Sp. P. *palmun* pulmonem, it. polmone; *diğunur* Sp. P. *dişunur* *dis-honorem; *dalur* und *dulur* dolorem; *şcu* *sic-quomodo; *barun* Sp. P. *baruñ* mlt. baronem; *cua* coda (Dz. Gr. I 171); B. Sp. P. *luvar* S. *ruvar* C. *ruar* roborem; *sablun* Sp. P. *sablun* sabulonem; *pavun* Sp. P. *pavuñ* pavonem; *peçadur* peccatorem; *fürrius* furiosus; *rağun* Sp. P. *rağun* rationem, it. ragione; *maltun* Sp. P. *maltun* mlt. multonem, venetianisch moltone, it. montone (Dz. E. W. I 281); *ştrium* Sp. P. *ştriuñ* mlt. strionem (Schuch. Vok. II 370); *peşcadur* piscatorem; *rabiüs* rabiosus; B. *räsadur* S. *rasuir* C. *räsür* Sp. P. *rasaduir* (v. radere) *rasatorius, it. rasojo; *nu* (nicht), *no* (nein) non; *l' a 't avdü?* hast ihn gesehen? *no* (B. C.) *i* (S. *ge*, Sp. P. *ie*) *nu l'a mia* (mica) *avdü* nein, ich habe ihn nicht gesehen; *suga* mlt. *soga*; *duga* (δογή) *doga* (Dz. E. W. I 156, 157); *pełus* pilosus.

41. Unangetastet ist das *o* in: *gloria* gloria; *nohal* nobilis (siehe indessen Arch. I 25); *pom* pomum; *al pom e' l per* (No. 36) eine Art Jugendspiel; *nom* nomen; *mołum*² (No. 148) motum; *nu l'a nagün* (*nec-unus: No. 49) *mołum* er hat keine (geistige) Bewegung resp. Regung, er hat keinen Sinn für etwas; [*favogn* Sp. P. *favogn* favonius].

Kurzes O.

42. -om, -or, -ot = OM, OR, OT: *om* (Pl. *oman* Sp. P. *omañ*) homo; *ştomac* stomachus; *doma* domat; *dom* (domus) *da Milän* Sp. P. *d. d. Milän* der Dom von Mailand; — [aber *cun com* (Arch. I 26), *con: No. 43]; *fora*, *dafora*, *lafora* S. *forra*, *daforra*, *laforra* Sp. P. *ora*, *dadora* (No. 126), *lagra* [S. *ailu-per-forra* (No. 40) potztausend] *foras*, *de-foras, *illac-foras; *şor* soror; *cor* cor; — aber *cör* Sp. P. *čöir* corium; *mör* moritur; [B. S. *sör* fem. *söra* C. und Sp. P. *söir*, *söira* socer? oder socrus, socra: Arch. I 83³]; *poť* potest; *nođa* notat; *rođa* rota.

43. *un* = On: *bun* fem. *buna* Sp. P. *buñ*, *buña* bonus; *sun* Sp. P. *suñ* sonus; *trun* Sp. P. *truñ* tonus (Dz. E. W. I 426); *truna*, *tuna* tonat; *al tuna go* (*go* = deorsum, mlt. josum, it. giù) er donnert, resp. er haut darauf los.

44. Vor *c*, *l*, *d* wird *o* meistens zu *ö*: *föc* focus; *löc*³ locus; *ğöc* jocus; *cöc* cocus; *cöga* C. *cöca* coqua; *cögar* coquere; *incö* Sp. P. *incö* *in-eccum-hoc (die)⁴; *öli* S. *ölai* oleum; *viöla* und *viöla* viola;

¹ Das in B. (S.) u. Sp. P. vorkommende *şdun* (Sp. P. *şduñ*) = Löffel, ist wohl aus *ex-dono entstanden, *id est* das Geschenk, welches der Pate, wie es heutzutage noch üblich ist, seinem Täufling macht. C. (S.) besitzt dafür *cuğä* cochlearium.

² Nach seiner Endung zu schliesen ist dieses Wort auf gelehrtem Wege aus dem lat. in die Sprache eingedrungen.

³ Herr Architekt Torriani von Soglio teilt uns mit, dafs *foc* und *loc* (Arch. I 277) in dorten ganz unbekannt sind. Gebraucht wird nur noch bisweilen *föchi* foci = Zündhölzchen.

⁴ Oder *in-eccum-hodie (vgl. Arch. II 350—351).

linzöl linteolum; *fağöl* Sp. P. *fašöl* faseolus; *fazöl* it. fazzoilo (Dz. E. W. II 26); *špagnöl* it. spagnuolo; *döl* Sp. P. *dol* dolet; *söl* solet; *völ* Sp. P. *vol* *volet; *fiöl* und *fiöl*, letzteres jedoch gebräuchlicher, filiolus; *fiöl* (*fiöl*) *da üna!* (zu ergänzen: *vaca* = *pütäna*) Schlingel, Bösewicht; *parpöla* S. *parpaiöla* it. parpajuola; — aber *šcola* schola; *šgola* S. *švola* *ex-volat; *vairola* mlt. variola; *paiöla* it. pajuola; *möt* modus; *nöt* nodus; dagegen *odi* odium.

45. *ö* Sp. P. *öi* = O vor V (B, P): *nöf* Sp. P. *nöif* novus und novem; *öf* Sp. P. *öif* övum (Arch. I 27); *nu'l cröda l' öf* (Sp. P. *öif*) *da löng da la galina* (Sprichwort) das Ei fällt nicht weit von der Henne, d. h. der Apfel fällt nicht weit vom Baum; *böf* Sp. P. *böif* bovem; *mövar* Sp. P. *möivar* *movëre; B. S. *plövar* C. Sp. P. *plöivar* *plovëre; [B. S. *plövga* C. Sp. P. (selten *plöivgä*) *plöiva* pluvia, *plovia]; *Barnöf* Sp. P. *Barnöif* it. Borgonuovo; *pröva* Sp. P. *pröiva* und *prova* probat; *tröva* Sp. P. *tröiva*, öfters jedoch *tröva* it. trova; *dröva* Sp. P. *drova*, selten *dröiva* adoperat; [*göpia*, *göpğa* Sp. P. *göivgä* (Jovis dies) *jovia]; — aber *foä* fovea.

O in lateinischer oder romanischer Position.

46. Erhält sich in der Regel rein: *cörp* corpus; *pörp* porcus; *örfan* Sp. P. *örfañ* orphanus; *öss* ossum; *son* somnus; *trop* *troppus, it. troppo; *mört* mortuus; *dorm* dormit; *poss*, *pö* possum, possumus; [B. Sp. P. *golp* C. und S. *volp* volpem¹]; *pört* porto; *volgar* volvere; *colp* coläphus, *colpus; *šört* sortem; *štört* tortus; *gröss* *grossus; *tošac* toxicum; *rašpöndar* *respöndëre; *mörz* morsus; *möl* mollis; *lönc* fem. *lönga* longus; *dalong* *de-longe; *canošar* cognoscere; *cošta* costa; *örp* orbus; *čorda* chorda; *floč* floccus; *dona* dom[i]na; *noš* noster; *vöss* voster; B. Sp. P. *pö* C. *pö* S. *pöi* post; *štanböcc* ahd. stainboc, Steinbock; *töndar* *tondëre; *špönda* sponda, Abhang; *möštar* monstrum; *forza* forsan; *cörf* corvus; *šponga* σπογγία, spongea; *mölla* ahd. molta, Mörtel; *comda* commodat; *šcošs* ahd. sköz, Schoofs.

47. *öč*, *öi*, *ögn* = OCT, OLI, ONI: *nöč* noctem; *šcöča* ex-cocta; *cöč* coctus; *bišcöč* S. *bašcöč* biscoctus; B. *öt*, C. S. Sp. P. *öč* octo; *föia* folia; *döia* (von doleo) *dolea, *dolia, it. doglia; *špöi* spolium; *böi*, *böia* Sp. P. *böi* (botellus) botelli; *töi*, *töl* tollo, tollit; *öil*, *öi* o[cu]lus, o[cu]li; *dasbögn* *bisonium (Dz. E. W. I 385; Arch. I 29), it. bisogno; *vę* (Sp. P. *vęir*) *dasbögn* Bedürfnis haben; *bögna* it. abbisogna.

48. *-ump* (Sp. P. *-omp*), *-unč*, *-us* (-unz), *-unt*, *-urn* (Sp. P. *örn*) = OMP, OMT, ONS, ONT, ORN: *pumpa* Sp. P. *pömpa* pompa; *cumpä* Sp. P. *cömpä* comp[a]rat; *cunč* fem. *cunča* comtus; *ün caval cunč* ein zahmes Pferd (nicht „angenehm“ = *igiuntg* von Untertasna: Arch. I 134); *špus* fem. *špusa* sponsus; *dašcus* *deabsconsus; *tus* tonsus; *rašpus* responsus; — *cunzal* Cas. *cunzul* (vrlt.) consulem, Gemeindevorsteher; *munt* montem; *punt* pontem; *cunt* comitem, it.

¹ Dieses Beispiel könnte indessen auch in No. 57 angeführt werden, wenn man vulpen als Etymon annimmt.

conte; *frunt* frontem; *incuntar* *in-contra, entgegen; *turn* Sp. P. *torrn* tornus; *turna* Sp. P. *torra* tornat; *inturn* Sp. P. *intorn* *in-torno, herum; *al va inturn* (Sp. P. *intorn*) er geht herum; *štorn* Sp. P. *štorn* *ex-torno, schwindelig, betrunken; — aber *corn* cornu; *quint* computus, it. conto; *quinta* *comp'tat (Arch. I 28, 145; *quintä* *comp'tare). Endlich merke man hier noch zwei vereinzelt Beispiele von *u* = *o* (ORM, ORD): *furma* forma; *urda* ordinem.

Langes U.

49. Geht fast ohne Ausnahme in *ü* über: *lüm* lumen; *mür* murus; *ğuntüra* junctura; *natüra* natura; *süc* sucus; *dür* durus; *ün* fem. *üna* Sp. P. *ün*, *üna* (V. *üna*) unus; *nagün* Sp. P. *nağün* *nec-unus; *ędüna* C. *adüna* *ad-unam, immer; *gni* (oder *ni*) *parünu* (*per-unam) übereinkommen; *üs* usus; *füma* fumat; *füm* fumus; *cül* Sp. P. *čül* culus; *furtüna* und *fartüna* (V. = *üna*) fortuna; *sagür* Sp. P. *sagür* securis; *lüna* Sp. P. *lüna* luna; [*lüt* julius, it. luglio]; *crü* fem. *crüda* S. C. *crüg* crudus; *cüna* Sp. P. *čüna* V. *čüna* *cuna; *palü* paludem; *güz* acutius; *güza* *acutiat; *šcričüra* scriptura; *šcür* obscurus; *madür* maturus; *cüra* Sp. P. *čüra* cura; *ğüdaš* S. *ğüddaš* judicem; *ümat* fem. *ümda* humidus; *pü*, *plü* (No. 107) plus; *štüva* und *štüa* ahd. stupa, Stube; *brün* Sp. P. *brün* mhd. brün, braun; *füs* fusus, Spindel; *müda* mutat; *šambüc* sambucus; *ğüra* jurat; *pülaš* pulicem; *pür* purus; *salüt* salutem; *ęšclüdar* excludere; *cadüc* caducus; *mäl* *cadüc* Fallsucht; *müt* mutus; (UTUS) *pudü* *potutus; *plağü* *placitutus; *crašü* *cresciutus; *vandü* fem. *vandüda* C. *vendü* *vendutus; *štandü* fem. *štandüda* *ex-tendutus; *avdü* *vidutus¹; *tribüt* tributus; *minüt* minutus.

50. U = o hätte man in *borra* S. *borra* bura; *coſa* cupa, Gefäß, das etwas mehr als einen 1/2 Liter faßt; *glot* glutus; — doch dürften diese Wörter besser von *burra, *cuppa, *gluttus abzuleiten sein ((vide auch Dz. Gr.).

Kurzus U.

51. Bleibt im Allgemeinen ungestört: *cruš* cruce; *gula* gula; *ğuf* jugum, Joch (aber *ğof* = Milchkübel, den man gewöhnlich auf dem Rücken trägt; das Etymon ist für beide Wörter wohl das nämliche); *ğuvan* juvenis; *nuš* nucem; *sura* su[p]ra; *cuba* cubat; *indüva*, *indüa* *inde-ubi, wo; *luf* lupus; *Cüra* (nom. loc.) Curia Rhaetorum.

52. Übergang des u in *ü*, hauptsächlich wenn es sich in drittletzter Silbe befindet (it. = u): *dübüt* dubito; *füğ* fugio; *ümal* humilis; *nümar* numerus; *fürria* furia; *dilüvi* S. *daliüvvi* diluvium; *tüba* tuba it. id.; *füga* fuga, it. id.

53. Ein Beispiel von o = U ist; *ğova* juvat; [*štöpa* (stupa) setzt wohl *stüppa voraus, it. stoppa].

¹ *ni* fem. *nüda* nebst der andern Form *gni*, *gnüda* jedenfalls von *venitus und nicht von *venutus = it. venuto, frz. venu.

U in lateinischer oder romanischer Position.

54. Von Natura langes u wird zu ü (it. = u: Arch. I 34²): *güšt* justus, it. giusto; *güšt* gustus, it. gusto; *güšta* gustat; *daštrüč* destructus, it. distrutto; *früt* fructus it. frutto; *früa* *fructa (Arch. III 403), it. frutta; *rubüšt* Sp. P. *robüšt* robustus, it. robusto; *müšc* muscus, it. musco; *šüč* ex-suctus, it. asciutto; *üš* ustium, it. uscio; *büšt* (S. hat dafür *pezza* mlt. petia) bustum (Arch. I 35³), Weste; *mülta* multa, it. id.; *cunzüta* consultat, it. consulta; *cunzüm* consummo, it. id.; *ültim* ultimus, it. ultimo; *cült* cultus, it. u. sp. culto; *pülpit* pulpitem, it. pulpito; *fülmin* fulmen, it. fulmine; *incülc* inculco, it. id.; *daštürba* disturbat, it. disturba; *rüštlic* rusticus, it. rustico; *tümült* tumultus, it. tumulto; *pürga* purgat, it. purga; *lüštar* lustrum, it. lustro, frz. lustre; *pübllic* publicus, it. publico; *üsürpa* usurpat, it. usurpa; *rüšca* rusca, Rinde; *brüšc* ruscum, it. brusco; *früšta* frustum, it. frusta; *büšca* it. busca, catalanisch id. (Dz. E. W. I 96); *türba* turba, it. id.¹

55. u Sp. P. *o* = U in der Zusammensetzung UNCT: *unč* fem. *unča* Sp. P. *oňč*, *oňča* unctus; *günč* fem. *günča* Sp. P. *göňč*, *göňča* junctus; *punč* Sp. P. *poňč* punctus.

56. U in romanischer Position: *guila* Sp. P. *goila* acuculam; B. S. *ganül* C. *ginül* Sp. P. *ganül* geniculum; B. C. *plui* S. *pluil* Sp. P. *plöil* peduculus, mlt. peduculus; *varuil* Sp. P. *varöil* veruculus.

57. Von Natura kurzes U ist = u oder o (it. = o): α) UST: B. S. [a] *vušt* C. Sp. P. [a] *vošt* augustus, it. agosto; B. S. (*crušila*) *crušla* C. Sp. P. *crošila*, *crošla* *crustula, it. crosta; B. S. *brušt* C. Sp. P. *brošt* Brust; — β) ÜSC: B. S. *mušca* C. Sp. P. *mošca* musca, it. mosca; B. S. *bušc* C. Sp. P. *bošc* mlt. buscus, it. bosco; — γ) URD: *surt* fem. *surda* Sp. P. *sört*, *sörda* surdus, it. sordo; *balurt* Sp. P. *balört* *ba-lurdus, it. balordo; — δ) ULF: B. C. *zulfar* S. *sulprac* Sp. P. *zölfar* sulfur, it. zolfo; — ϵ) URS: *burza* Sp. P. *borza* βύρσα, it. borsa; *šcurza* Sp. P. *šcorza* cursus, it. corso; *fä bięran šcurza* (Sp. P. *šcorza*) mehrere Gänge machen; *orz* (selten *urz*) Sp. P. *orz* ursus, it. orso. — Des Weiteren haben wir u = U in: *furca* C. *forca* furca, it. forca; *furn* furnus, it. forno; [(a =) *ton* autumnus, it. autunno, sp. otoño]; *rump* rumpo, it. rompo; — *rot* ruptus, it. rotto; *pult* pultem (πόλτος); *pulz* pulsus, it. polzo; *bulz* pulsus (Dz. E. W. II 12), „herzschlächting“ von Pferden; *pulpa* pulpa, it. polpa; *unęar* ungere, frz. oindre.

58. o = U: UND: *föndar* fundere, it. fondere; *mönt* mundus, it. mondo; *fönt* fundus, it. fondo; *radönt* rotundus, it. rotondo; *önda* unda, it. onda; *vargöngä* verecundia, it. vergogna; *ęböt* C. *aböt* abunde; — *noza* nuptiae, it. nozza; *ęorar* currere, it. correre; *colpa* culpa, it. colpa; *torbal* *turbilis? (Dz. E. W. II 431); *plömp* plumbum, it. piombo, frz. plomb; *göta* gutta, it. gotta; *nagöta* *nec-gutta, nichts; *böca* bucca, it. bocca; *öngla* ungula, it. unghia, frz. ongle; *indöt* in-

¹ Nach dem it. mulgere (doch pr. molser) wäre auch das u von mulgo als von Natura lang anzusehen; indessen bergellisch *mulč* mulctus; *mulęar* *mulgäre.

ductus, it. indotto; *polvar* pulverem, it. polvere; *mošt* mustum, it. mosto, Most; *folt* S. *fult* infultus, *fultus, it. folto; B. u. Sp. P. *donca* (fehlt in C.) S. *donquē* tunc, altit. donqua; *sanglot* singultus, it. singhiozzo; *ingoša* und *angoša* angustia, it. angoscia; *šporc* spurcus, it. sporco; *ross* russus, it. rosso.

59. *ö* = U: B. und C. *cört* fem. *cörta*, aber S. *cürt*, *cürta* Sp. C. *čört* *čörta* cürtus oder cürtus (Arch. I 355, 500; III 14, 63 etc.) ist das einzige uns bekannte Beispiel dieser Art.¹

B. Betonte Diphthonge.

60. OE, AE: *pēna* Sp. P. *peña* (Arch. I 39) poena; *ceña* coena: No. 17; *fēda* foedus (Sp. P. hat dafür *nořza* nutricea: Arch. I 37²); *fēča* faecem; *čel* caelum, coelum: No. 22; *lęa* taeda: No. 18; *čec* S. *čec* caecus; *fęn* Sp. P. *fęn* faenum, foenum: No. 17; [*šęcul* saeculum]. Gemeinladinisch ist (*i* = ae) *cišpat* caespitem (Arch. I 39, 188ⁿ).

61. AU: *lōda* laudat; *gōt* gaudet; Sp. P. *ōra* aura²; *boga* ahd. bougā, mlt. bauga (Dz. E. W. II 13); *Pol* Paulus; *fō* fa[g]us (Dz. Gr. I 267); *lobia* und *labia* S. *läüga* ahd. lauba, Laube; *poč* Sp. P. *pac* paucum; B. C. *roba* S. *roba* Sp. P. *raba* rauba; *cořsa* Sp. P. *cassa* causa; B. C. *sořma* und *säma* S. *säüma* Sp. P. *sama* pr. sauma (Arch. I 225⁵); *inčořtar* encaustum, it. inchiostro; *cua* No. 40.

62. Romanisches AJ: *sai* saga, it. saja; *mai* magis (No. 4), it. mai; *dä ün sai* saltum dare. Hier möge auch der nur in St. P. vorkommenden Bejahungsform *aī* aio? Erwähnung geschehen.

C. Tonlose Vokale.

63. *a* = A: *α*) vor der Tonsilbe: *cavei* capilli; *clamäva* S. *clęmäva* clamabat; *laväva* lavabat; *fageva* faciebat; *patī* Sp. P. *patir* *patire; *natüräl* naturalem; *štrangläva* strangulabat; *raštęl* rastellus; — *β*) nach der Tonsilbe: *ęra* erat; *buna* (No. 43) bona; *cānta* Sp. P. *canta* cantat; *mašęla* maxilla; *creřta* crista; etc.

64^a. Vor der Tonsilbe kann *a*, hauptsächlich im Dialekt von S., in *e* übergehen oder wegfallen: (*e*)*lēgar* alacer, aber *alēgar* als Abschiedsgruß = lebe wohl; (*e*)*vęrt* apertus; (*e*)*vę* habere; *ęmäval* amabilem; B. *avanti* C. S. Sp. P. *ęvanti* *ab-ante, herein; *calđera* S. *čelđęira* (No. 9) *caldaria; *bambäř* S. *bęmbäř* mlt. bambacium, it. bambagio; *fařtidi* S. *fęřtiddai* fastidium; *camięga* S. *čęmięga* Sp. P. *camiša* mlt. camisa, it. camicia; *sařin* Sp. P. *sařin* it. assassino, frz. assassin (Dz. E. W. I 36); *güz* *acutius.

64^b. *u* = A vor einem Labiallaut in: *tublā* tabulatum; *cānuf* C. *cānof* cannabis.

¹ *męltra* (multra) *multra alteriert durch den Einfluss vom deutschen „melken“ (Arch. I 39¹); [B. C. *maltrin* S. *męltrin* Sp. P. (selten) *maltrin* kleiner Milchkübel].

² St. P. weist das Wort nicht auf; dafür *tęmp* tempus.

64°. Ein Beispiel von $i = A$, wenn ein g darauffolgt, wäre *ingoša* angustia, doch daneben kommt auch *angoša* vor: No. 58.

65. $a = E$: α) vor der Tonsilbe: *cundanä* condemnare; *nagä* negare; *masürä* mensurare; *sarçen* Sp. P. *sarçen* serenus; *ragurdä* Sp. P. *ragordär* recordari; *sagont* secundus; *štramantäva* *extremen-tabat (Arch. I 42); *tramlä* tremulare; *ğalä* gelare; *tagni* tenere, *tenire; *ragina* C. *regina* regina; *lağü* *legiutus; *Banadec* (vrlt.) Benedictus; *sagür* (No. 49) securis; *varitä* veritatem; *šmaladi* male-dicere, *male-dire; *pacä* (No. 1°) peccatus; *šparänza* *sperantia; *fari* ferire; — β) nach der Tonsilbe: *šnidar* schw. schnider, Schneider; *rudal* Rudel; *dargedar* Sp. P. *daršidar* (vrlt.) „der Scheider“ (früher eine Art Friedensrichter); *libara* liberat; *libar* liber; *misar* fem. *misara* miser; *leğar* tingere; *leğar* legere; *çorar* currere; *vengar* vincere; *štrenğar* stringere.

66. Durch den Einfluß des Labiallautes wird e zu u in: *dumandä* demandare; *dumän* (No. 5) *de-mane; *duve*, *duvevan* Sp. P. *duveir*, *duveivan* debere, debebant; B. *subalī* C. u. S. *sabulī*¹ sepelire; B. *sumenz* *sementium, Samen (C. S. u. Sp. P. *asment* *ad-sementem?); — *ğümel* gemellus, frz. jumeau, it. giumenta.

67. Vor und hinter der betonten Silbe kann e ausfallen, sogar in der ersten Silbe; im Auslaut fällt es regelmäfsig aus: *lumbrä* Sp. P. *drumbär* numerare; *prigul* periculum; *šur* seniore, Herr, reich; — der Ausfall geht so weit, dafs manchmal auch der anlautende Konsonant ausfällt, wie z. B. in *sert* (No. 25) desertus; *ni* und *gü* venire; — *letra* littera; *ältrament* und *ältramentar* *altera-mente; *połvar* pulverem; *opra* opera; *vipra* vipera; *vendar* vendere; *di* dire; *šriwar* scribere; *bevar* (No. 36) bibere; *rumpar* Sp. P. *rompar* rumpere; *dividar* dividere; *cedar* cedere; *teudar* tendere; *dä* dare; *santi* sentite; *deš* (No. 21) decem; *canošar* cognoscere.

68. $i = J$: α) vor der Tonsilbe: *upiniun* opinionionem; *invidä* invitare; *linzöl* linteolum; *ligä* ligare; *inveřn* (No. 25) it. in-verno; *difüs* diffusus; *duminä* *dominare; *fugitif* fugitivus; *invidius* invidiosus; *mitigä* mitigare; — β) nach der Tonsilbe: *facil* facilem; *facia* facies; *ünanim* unanimes; *silenzi* S. *silenzai* silentium; *šimä* simia.

69. Beispiele von $e = J$ in der Position: *peščadur* piscatorem; [*męssadag* (No. 6) missaticum]; vgl. folgende No.

70. Oft geht i in a über: α) vor der Tonsilbe: *maništar* ministerium; *ğangiva* C. S. *geņgiva* gingiva; *vailä* vigilare; B. *mašdä* C. S. *maščä* Sp. P. *maščär* miscidare; B. *mašdüra* C. S. *maščüra* Sp. P. *miščüra* mistura; *vandemiä* C. *vendemiä* vindemiare; *manä* minare; *sagil* sigillum; *sagilä* S. *sagillä* sigillare; *tame* timere; *plagä* plicare;

¹ Für *subalī* würde die Bemerkung Ascolis (Arch. I 190³), dafs es mit *šepultüra* zusammenhänge, wie uns scheint, nicht zutreffen: *subališan* *sepe-liscunt, *sepeliscunt. Sp. P. hat dafür *satarär* (*sotarär*) *subtus-terrare (*šot*, *sot* = subtus No. 127).

sanglot singultus; *farmä* firmare; — β) nach der Tonsilbe: *štabal*¹ stabilem; *taribal* terribilem; *dēbat* doch auch *dēbit* debitum: No. 18.

71. I vor einem Labiallaut verwandelt sich bisweilen in u: *sumeĩa* similiat; *sulvadag* silvaticus; *inģuvinā* *indivinare²; — *frašum* fraxinus.

72. Vor und nach der Tonsilbe schwindet es manchmal: *āsnuu* it. asinone, Erztöpel; *šneštar* (No. 39) sinister; B. *pradģäva* C. S. u. Sp. P. *pradicäva* praedicabat; B. *prēdga* C. S. u. Sp. P. *padrica* praedicat; *dēšma* (No. 21) decima; *lūganga* lucanica; *caliģna* caliginem; *baseģga* basilica; *fēmna* femina; *trā* got. tairan, it. tirare; *mašnā* *machinare, mahlen; *taliän* (No. 5) italianus; *šivlä* sibilare; *iniamnā* *intaminare; *cargä* it. caricare, sp. pr. cargar; *samnā*, *šemnan* seminare, seminant; *noģnan* nominant; *anda* amita; *dumęga* dominica; *šterl* fem. *šterlä* sterilis, einjähriges Rind; *vert* viridis.

73. O, vor der Tonsilbe, wird in der Regel zu u (in Sp. P. bleibt es selten unverändert); *pumęr* Sp. P. *poģmair* pomarius; *rubūšt* Sp. P. *robūšt* robustus; *ragurdä* Sp. P. *ragordär* recordari; *dulä* dolare; *unurä* honorare; *durmi* und *drumi* dormire; *funtāna* (No. 5) fontana; *dulur* nebst *dalur* dolorem; *purtä* S. eher *portä* portare; *cumün* communem; *nuder* (No. 9) notarius; *sunä* sonare; *cunfidęna* confidentia; *udur* odorem; *udius* odiosus; *pussędę* possidere; *munüment* monumentum; *muri* *morire; *ussarvā* observare; *ucaģun* Sp. P. *ucašun* occasionem; *uģędar* offendere; *pusiziun* positionem; *furmä* formare; *culugnā* colonia; *cuncilü* conciliare; *furtüna* und *fartüna* fortuna; *furtünä* und *fartünä* Sp. P. *furtünä* (No. 1°) fortunatus; *cuštä* C. *čoštä* constare, it. costare; *druvā* und *druä* adoperare; *muleštia* molestia; *cunfini* confinium; *cunfirmä* confirmare; *cunfišcä* confiscare; *cunzulaziun* consolationem; *suleģ* solere; *urnä* ornare; *nudä* notare; [*dumicili* S. *domiciliģ* domicilium]; *duminä* dominari; *calur* und *calur* (No. 40) colorem; *dulur*, gewöhnlicher jedoch *datur*, doctorem; B. *partun*, C. S. *portun* Sp. P. *purtun* it. portone; — aber *canošar* (Sp. P. bisweilen auch *cunošar*) cognoscere; *caruna* corona.

74. Nach der Tonsilbe ist O = a: *coģmat* fem. *coģma* (vide No. 70ⁿ) commodus; *męiar* melior; *al bap seģnar* (senior) der Grofsvater; *albar* arbor, aber *ęrbul* No. 14.

75. Ein Beispiel von ü resp. ö = O wäre St. P. *cürām* neben *cörām* St. V. *čörām* doch Cas. *coģām* *coriamen.

76. Im Auslaut fällt o regelmäfsig weg: *creģ* credo; *veģ* Sp. P. *veģ* video; *oģm* homo; *poģt* porto; etc.

77. U verwandelt sich in ü: *süģä* sudare, it. id.; *süģur* sudorem; *disünion* Sp. P. *disünion* *disunionem; *rümur* rumorem; *šcüdęla* S. *šcudęlla* scutella; *madürä* maturescere, *maturare; *süpeģiur* superiorem; *süšpeģdar* suspendere; *fürius* furiosus; *müdä* mutare;

¹ a im Auslaut weisen überhaupt fast alle diejenigen berg. Wörter auf, die den Ton auf der drittletzten Silbe haben (Arch. II 443).

² *lümęga* (No. 2) limacem wäre ein Beispiel für ü = i; das ital. Wort *lumaca* muß indessen auch berücksichtigt werden.

güštä gustare; *ğürä* jurare; *cüsä* accusare; *lüšträ* lustrare; *prucürä* procurare; *tütur* tutorem; *vülgär* vulgarem; *cürä* Sp. P. *čürär* curare; *špüdä* sputare.

78. *u* = *Ü*: *cunili* (No. 29) cuniculus, it. coniglio; *guwarnä* gubernare; *fugi* *fugire; *urtiga* urtica; *šcudi* excutite; *parturi* parturire; *pruina* Sp. P. *pruina* pruina; *ruina* Sp. P. *ruina* ruina; *sadulä*¹ satullare, it. satollare; *fundä* fundare; *sušpirä* suspirare.

79. Vor und hinter der Tonsilbe kann *u* ebenfalls ausfallen: *ongla* ungula; *štranglä* C. *štrangulä* strangulare; *sablum* Sp. P. *sabluin* sabulonem; *šcandla* scandula; *gęrl* S. *gęrl* gerulus.

80. Im Auslaut fällt es regelmäsig weg: *corn* cornu; *porc* porcus; *üs* usus; *unic* unicus; *štüdi* studium; *cęrf* corvus; *mäl* malum; *ęatar* theatrum; *amic* amicus; etc.

D. Tonlose Diphthonge.

81. *ę* = AE: *demoni* S. *damonnai* *daemonius; *ęęföi* caerefolium; *ęęlizia* laetitia; *ęęuäl* S. *ęęualę* aequalem; — *praseępi* (No. 17) praesepes. Ausgefallen: *štät* aestatem; *ram* aeramem.

82. *u* (*a*) = AU: *uręel* (No. 25) mlt. aucellus; *utur* autorem; *udida* auditus, *audita; *udi* audire; *ugür* augurium; *uręla* auricula; *gudę* (No. 18) gaudere; — *aęon*, *oęon*, *ęon* autumnus; *ašcä* ausicare.

83. Romanisches AI haben wir in dem durch Attraktion entstandenen *vairöla* mlt. variola.

II. KONSONANTISMUS.

H.

84. Überall weggefallen: *om* homo; *unur* honorem; (*a*)*bitä* (No. 1^a) habitare; *urur* horrorem; etc.

J.

85. Wird durchweg zu *ğ*: *ğunęar* jungere: *Gülia* Julia; *ğür* juro; *ğüdzizi* S. *ğüdzizai* iudicium; *ğüval* jubulum; *ğunfra* schw. jungfra, Jungfrau; *peę* pejus; *peęur* pejorem; *ğęp*² mhd. joppe, mlt. jupa; *maę* majus; *maęur* majorem.

Romanisches I (von einem tonlosen *i* oder *e* herstammend) vor einem Vokal und hinter einer Konsonanz.

86. LI (-LLI): *taiä* talea, sp. taja; *müraia* *muralia; *taiä* mlt. taleare; *mai* malleus; *mei* milium; *meiar* melior; *meiurä* *meliorare; *cunęei* consilium; *föi* folium; *vöi* (volo) *volio, it. voglio; *Spi* (nom. loc.) solium; *bataia* mlt. battalia, it. battaglia; *guiäda* *aculiata; *fi*, *fia* (eigentlich *fi*, *fia*) filius, filia; *sumęia* similiat; *paia* palea; *fameęi* *familius; (aber *familia*: No. 33); *cavaiäda* *capilliata; *Bragaia*,

¹ S. besitzt dieses Wort nicht; dafür *fä gni plęn* facere venire plenum.

² C. hat das Wort nicht, an dessen Stelle *rošęta* [von russus (No. 58) abzuleiten?].

Bargaia (No. 8^a) Praegallia; *āi* allium; *mīa* (*mīa*) *millia, Meile; — *gili* liliūm, it. giglio; *ōli* S. *ōllai* oleum (s. Arch. I 359, 509, 547); — *Gūlia* Julia; [*cunciliā* conciliare; *dumicili* S. *domiciliō* domicilium¹].

87. RI: *Cuirā* (nom. loc.) Curia; *vairōla* mlt. variola; *muīra* Sp. P. *moīra* muria; *rasuir* No. 40; — sonst *glōria* gloria; *fūria* furia; *ingūria* injuria; *caliveria* *captiveria; — dagegen *mōr* morior; *cōr* (No. 42) corium; *ugūr* augurium. ARIUS, ARIA No. 9.

88. VI: *foṗa* fovea; *ḡōpia* und *ḡōpḡa* Sp. P. *gōivḡa* *jovia; *plōvga* Sp. P. *plōiva* (No. 45) *plovga; — [für v von b: B. *aḡa* C. S. Sp. P. *aḡḡa* (vrlt. dafür *abia*: No. 101) habeam]; — im übrigen *salvia* salvia; *Bēvi* (No. 36) Bivium; *dilūvi* S. *daliūvai* diluvium; [*lašiva* lixivia. it. lisciva, sp. lexia, frz. lessive, mlt. lexiva].

89. SI = ḡ u. St. P. u. š in Sp. P.: *caḡun* Sp. P. *cašun* occasionem; *caḡōl* Sp. P. *cašōl* caseolus; *caḡā* Sp. P. *cašār* *caseare, it. casciare; *pruviḡun* Sp. P. *pruvišun* provisionem; *faḡōl* Sp. P. *fašōl* faseolus; *cunfūḡun* Sp. P. *cunfūšun* confusionem; *praḡun* Sp. P. *prašun* [com-] prehensionem; *rāḡa* Sp. P. *rāša* *rasea, it. ragia.

90. SSI = š¹: *mišun* missionem; *cumpašun* compassionem; *parmišun* permissionem; *prucešun* processionem.

91. NI = gn: *cogn* cuneus; *šcrign* scrinium; *lēgna* tinea; *ragn* aranea; *culmēgna* *culminia, First; *mūsaragn* Cas. *mūḡaragn* (von mus-araneus) Spitzmaus; *baḡ seḡnar* (senior: No. 74) Großvater; *vigna* vinea; *Tōgn* Antonius; *muntagna* *montanea; *ligna* linea; *ingēgn* ingenium; *campagna* (Campania) it. campagna; *baḡn* ba[ll]neum; *calugna* S. *calūgna* calumnia; — aber *štrani* *extraneus (No. 5).

92. MI: *vandēmia* C. *vendēmia* vindemia; *vandēmian* C. *vendēmian* vindemiant; *šimīa* simia; *prēmi* S. *prēmai* praemium.

93. MMI: *cumiā* commeatus; *tō* Sp. P. *tōr* (tollere) *cumiā* Abschied nehmen; *cumiātā* *commeatare, verabschieden, frz. congédier. CI No. 164 u. folg.

94. DI: *mēz* medium; *mēzdi* medium diem, Mittag; *vērz* viridia, *viridium, it. verzotto; *garzun* Sp. P. *garzun* (von carduus) *cardionem, it. garzone; *vēḡ* Sp. P. *vēz* video; — *vēḡa*, *vēḡan* S. *vēḡḡa*, *vēḡḡan* videat, videant; [*raḡ* radius, it. raggio;] *mōḡ* modius; *tramōḡa* S. *tramōḡḡa* trimodius (doch Dz. E. W. I 419), it. tramoggia; *štaḡa* S. *štaḡḡa* stadium (Arch. I 53²); *puḡā* *podiare; *puḡōl* und *paḡōl* it. poggiuolo.

95. Wörter neuern Ursprungs dagegen behalten DI unverändert bei: *diaval* nebst *diaul* diabolus; *ramadiā* rimediare; *rimēdi* S. *rimēddai* rimedium; *invidius* invidiosus; *misaricordia* misericordia, *dišcordia* neben *dašcordia* discordia; etc.

96. TI: *terz* tertius; *poz* puteus; *nagozi* negotium; *vizi* S. *vīzzai* vitium; *špūza* puditus, *putius, it. puzza; *tizun* Sp. P. *tizun* titionem; *naziun* Sp. P. *naziun* nationem; *sazi* S. *sāzzai* satius; *raziun*

¹ Diese Wörter scheinen gelehrten Ursprungs zu sein.

² In Sp. P. spricht man dieses š etwas stärker aus als in St. P.; etwa *miššun*, *cumpaššun*, *parmiššun*, *pruceššun*.

Sp. P. *raziuñ* rationem; [*revoçaziun* Sp. P. *revoçaziuñ* revocationem]; *güzä* *acutiare; *mazä* *matiare; *šmurzä* *ex-mortiare, auslöschten; *alzä* *altiare; *forza* *fortia; *düreza* duritia; *ğüştizia* justitia, it. giustizia; *grazia* gratia; *drizä* *directiare; *avarizia* avaritia; B. *cuzer*, C. *cuzer*, S. *cuzer*, Sp. P. *cuzair* *cotarius, Wetzsteinhalter (No. 9); *vanzä* *ab-antiare, it. vanzare; *canzun* Sp. S. *canzuñ* cantionem; *ubidiçenza* obedientia; *prüdenza* prudentia; *fazun* und *fasun* Sp. P. *fazuñ* factionem; *märz* martius; *palazz* palatium, it. palazzo; *präzi* S. *präzzai* pretium.

97. PTI: [*g*]neza *neptia; *noza* nuptiae; aber *cačä* *captiare, wobei aber auch das it. cacciare in Betracht zu ziehen ist; — nicht ganz ein populäres Wort¹ zu sein, scheint uns *cunčä* *comitiare (MTI) it. conciare.

98. T+i des Pl. (Arch. I 512) möge hier bereits erwähnt werden: *tanci* (fem. *tantan*) tanti; *tüč* toti, mlt. tuti; *denč* dentes, it. denti; *quanci* quanti; *guänč* (No. 13) it. quanti; [*granč* (D+i) grandes, it. grandi].

99. Und für ursprüngliches T+i: B. *vint* C. S. Sp. P. *vinč* vinginti; B. *vinčadui* C. S. Sp. P. *vinčadui* viginti-duo.

100. STI: *uš* ustium; *ingoša* (No. 64^e) angustia; *baščam* (No. 7) it. bestiam; — aber *bešlia* bestia, Tier, Lämmel.

101. BI: *rabbia*, *rabia* rabies; *abbia*, *abia* (vergl. No. 88) habeam; *rabijs* rabiosus; *cän* (No. 5) *rabijs* canis rabiosus; *cambiä* mlt. cambiare.

102. PI: *sävi* sapius, it. savio; *sabia* S. *sabbia* sapiat.

L.

103. Bleibt in der Regel: *lavurä* laborare; B. C. *läf* S. Sp. P. *barläf*² labium; B. *lügedra* C. *lügerda* S. Sp. P. *lügerna* lacerta (No. 165); *veļ* Sp. P. *veļ* velum; *leč* lectus, Bett; *šleļ* schlecht; *tuf* lupus; *säl* sal; etc.

104. LL: *caval* caballus; *beļ* fem. *beļa*, *beļa* bellus; *rašleļ* S. *rašleļ* rastellus; *argila* S. *argilla* argilla; *val* vallem; *fol* follem; *quēļ* fem. *quēļa* S. *quēļa* *eccu-ille; *gal* gallus; *šchēļa* Š. *šchēļa*³ ahd. skella (skilla), Schelle (Sp. P. besitzt dafür das übrigens auch in St. P. vorkommende *sampogn* symphonia, it. sampogna). LI, LLI No. 86.

105. LL+i: *cavai* caballi; *beļi* belli; *rašleļi* rastelli; B. C. *quēļi* S. Sp. P. gewöhnlich *quēļi* *eccu-illi; *gai* galli; *caveļi* capilli; *cašteļi* (castella) *castelli; *boļi* bullit; *poļi* pulli; *avdeļi* (vdeļi) vitelli.

106. Ausfall des LL in: *tö* Sp. P. *tör* tollere; dagegen ist auch No. 47 zu berücksichtigen und *tulevan* Sp. P. *tuleivan* tollebant; *tuleļ* tollitis; *tölan* töllunt; *tuleļs* tolissem; etc.

¹ Was übrigens auch von andern Wörtern dieser und der vorausgehenden Rubrik gesagt werden kann.

² Das Präfix *bar-* dürfte aus „bis“ (Dz. E. W. I 70) erklärt werden.

³ Weitere Beispiele für die Beibehaltung des geminierten L in S. vide No. 25.

107. PL, P^{vok}.L: *plānta* (No. 13) planta; *plantā* plantare; *šplanā* ex-planare; *plega* (No. 2) plaga; *placca* niederländisch plak, frz. *plaque* (Dz. E. W. II 387); *plūma* pluma; *plēn* Sp. P. *plēn* plenus; *plōvga* (No. 45) *plovīa; *plōf* Sp. P. *plōif* *plovit; *plazza* platea, it. piazza; *plomp* plumbum; *plagā* plicare; *copla* copula; *popul* populus; *štipulā* stipulari; — aber B. *pū* C. S. Sp. P. hingegen *plū* plus; *chi ca ri al driān* (Sp. P. *driān*), *ri al* (B.) *da pū* (C. S. Sp. P. *da plū*) wer zuletzt lacht, lacht am meisten = am besten; B. *pū* (C. S. Sp. P. *plū*) *grant* größer; B. *pū* (C. S. Sp. P. *plū*) *alt* höher; B. *la pū pārt* C. S. Sp. P. *la plū part* (No. 14) die meisten, frz. *plupart*; B. *lū*, *an-a da pū* (C. S. Sp. P. lieber *da plū*) er hat mehr davon; *pēl pū* Sp. P. *pēl plū* it. per lo più; B. *pū* (sonst *plū*) *in sū* weiter oben.¹

108. BL: *blōt* mhd. blōz, it. biotto; *šblavi* ahd. blaw, mhd. genitiv blāwes, bläulich; *blavēt*, *blauēt* blau; *blānc* (No. 13) frz. blanc; *blōc* ahd. bloc, Haufe.

109. B^{vok}.L (V^{vok}.L): *sūbla* subula; *tublā* tabulatum; *sablūn* Sp. P. *sablūn* sabulonem; *fibla* nebst *fibia* (No. 29) fibula; *turblā* *turbulare, frz. *troubler*, altfrz. *tourbler*; *cribl*, *cribal* S. *cribal* *cribulus; *dēbl*, *dēbal* (No. 18) debilis; *nūvla* nube[cu]la; *štāvl*, *štāval* stabulum.

110. FL: *flama* flamma; *flā* Sp. P. *fla* flatus; *šfladūča* (von flatus) *ex-flatuciare, keuchen; *stur* florem; *sturis* florescit; *flōc* floccus; *flap* *flappus [von *flavidus (flavescere): Arch. I 514; II 315ⁿ oder von flaccus? Flecchia, Arch. II 344].

111. CL: *clēr* (No. 9) *clarius; *šclarizi* S. *šclarizzai* (von clarus) *claritium, Helle; *dēclara* de-clarat; *clīca* frz. clique; *clāf* clavem; *Clavēna* (nom. loc.) Clavenna, it. Chiavenna; *clavila* (No. 33) clavicula; *Clūs* (nom. loc.) clusus; *šclāf* sclavus; *clac*, *clacc* mhd. klac, frz. claque; *dā ün clacc* einen Schlag versetzen; *clamā* clamare; — aber *čot* C. S. *čot* clavus, it. chiodo (Dz. E. W. II 19).

112. C^{vok}.L: *facla* facula; *sarclā* sarculare; *piclā* *piculare (Arch. II 28); *šuncla* juncula; *pegula*, doch bisweilen auch *peglā* picula; *špegul* (*špegl*) speculum. — Sonst: *urēla* auricula; *ōil* daneben (in St. P. wenigstens) auch *ōl* (No. 47) oculus; *špirāl* spiracula; *tanaia* tenacula; *clavila* (No. 33, 111) clavicula; *šanuil* (No. 56) geniculum; *plui* (No. 56) peduculus; *guila* (No. 56) acucula; *varuil* (No. 56) veruculus.

113. T^{vok}.L: B. S. *vēl* fem. *vēla* C. *vēč*, *vēča* Sp. P. *vēil*, *vēila* vetulus, it. vecchio; *špala* spatula, it. spalla.

114. GL: *glāč* glacies, it. ghiaccio; *glōt* No. 50; *glandā* glandem; *sanglōtā* singultare, *singlutare; *glišā* glitschen, frz. glisser.

115. G^{vok}.L: *ongla* ungula; *štrānglā* (No. 79) strangulare; [*rēngla* regula? sp. ringla, catalanisch rengla (Dz. E. W. II 170), Riemen].

116. Vok. + G^{vok}.L: *cuilāda* coagulatum, geronnene Milch; *quēil* (No. 8^a) coagulum; *vailā* vigilare.

¹ *šcoi* S. *šcopūp* scopulus, *sco[pu]lj, *scolj (Arch. II 147).

R.

117. Erhält sich im allgemeinen: *rę* regem; *or* aurum; *varcä* Sp. P. *bargär* varicare; *cramar* Krämer; *croç* altn. *krôkr*, frz. *croc*; *roça* Spinnrocken; *cren* credunt; *cär* (No. 1) *carus*; B. *crudä*, C. S. *crödä*, Sp. P. *crođär* *corotare; *crudęla* S. *crödęlla* die zuerst gefallenen Kastanien; *crudazz* Tag, an welchem sehr viele Kastanien fallen; *crüđel* (No. 18) *crudelis*; *šgratä* ahd. *chrazôn*, it. *grattare*; *quärt* (No. 14) *quartus*; *šcričüra* scriptura; *štranğü* *stringutus, *stringiutus.

118. Aus Kons. + Vok. + R + Kons. entsteht zuweilen durch Metathesis die Kombination: Kons. + R + Vok. + Kons.: *indru-mantä* doch auch *indurmandä* *in-dormitare; *štrupiä* *ex-turpare.

119. RS: *morz* morsus; *traverz* tra[ns]versus; *forza* forsan; *orz* ursus; *verz* versus; *perzac* persicum; — aber *ğo* deorsum, *josum; *sü* sursum, *susum; *müsün* Sp. P. *müsuñ* [morsus, *mosus: Dz. E. W. I 287] *musionem; *doşs* dorsum, *dosum, it. *dosso*. — RI No. 87.

120. R = l haben wir: α) im Anlaut: *luvar* (vide indessen No. 40) roborem; — β) im Inlaut: *albar* (neben *ębul* No. 14); *Margarita* Margarita; — γ) im Auslaut: *märmul* (No. 14) marmor, sp. *marmol*; *ębul* No. 14; *ärmaröl* Sp. P. *armaröl* *armararius, it. *armajuolo* (Arch. III 32); (α)čäl mlt. *aciarium*, *aciare*.

V. W.

121. An- und inlautend behauptet es sich in der Regel: *vic* (fehlt in C.) *vicus*; *vaca* vacca; *vuš* vocem; *väs* vas; *vargola* (No. 120) *vel-gutta; (α -)*vdę* videre; *ęnt ün vędar u nu vędar* (*videre) in einem Nu (eigentlich: indem man sah oder nicht sah); *špavanä* *ex-paventare, altfrz. *espoenter*; *favur* favorem; *Cäva* (nom. loc.) cava; *sarvizi* S. *sarvizzai* servitiun; B. *vędua* C. S. *vęđoa* Sp. P. *vęđva* und *vęđgua* vidua *vidva; etc. — (g)ni Sp. P. (g)nir venire; — Sp. P. *bargär* (No. 117) varicare.

122. Ausartung des v in g ist indessen nicht selten: *üga* uva; *golp* nebst *volp* (s. No. 46) *volpem*; *la golp la laša al pęl, ma no'l vizi* (S. *vizzai*) dem Sinne nach = *vulpes pilum mutat, non mores*; *gulpinä* C. und S. *volpinä* *volpinare, Jagd auf Füchse machen; *šgola* *ex-volat; *volğar* volvere, it. *volgere*; *ciguęta* it. *ci-vetta*, frz. *chouette*; *ğü* *habutus, *avutus; *aviutus.¹

123. Das germanische W ist fast durchweg zu gu geworden: *guęra* ahd. *werra*; *šguäza* (V. besitzt dafür *bargär* No. 121) ahd. *watan* (Dz. E. W. I 228), *waten*; *guisa* ahd. *wisä*; *guardä* ahd. *wartên*; *guri* S. *guari* ahd. *warjan*; *guidä* got. *vitan* (Dz. E. W. I 234); *guai*, *guaia* got. *vai*, ahd. *wê*; *gafan* Sp. P. *guafan* ahd. *wâfan*, Werkzeug; *quęl ti ę ün gafan* (Sp. P. *tü ę ün guafan*) du bist ein schöner Kerl; *guęrč* (No. 25) ahd. *dwerch*; — neueren Ursprungs ist *vašus* C. *vašos* schw. waschhus, Waschhaus; *vapa* ahd. *wapan*, Wappen.

¹ Sp. P. *fagogn* No. 41; *vęđgua* (neben *vęđva*) *vidva No. 41.

124. Im Auslaut wird v zu f: *vif* (fem. *viva*) vivus; *i vif* (S. *ǵe*, Sp. P. *iē*) ego vivo; *böf* (No. 45) bovem; *öf* (No. 45) ovum; *cäf*, *šcäf* cavus; *cläf* clavem; etc. — VI No. 88.

F.

125. Bleibt fast immer unverändert: *furca* (No. 57) furca; *fam* fames; *frär* frater; *furbi* ahd. vurban, frz. fourbir, it. forbire; *friš* frisch, gesund; *füga* fuga; *fälz* falsus; *famūs* famosus; *fümä* fumare; *floc* floccus.

126. Eine Ausnahme bilden (v für f) *urēvas* S. *urēvaš* aurificem, sowie das nur in Sp. P. gebräuchliche *dadora* (vide No. 42) *de-de-foris, bei welchem das f ausgefallen ist. — FL No. 110.

S.

127. Anlautendes s bleibt vor Vokalen in der Regel unverändert: *sun* Sp. P. *suñ* sonus; *sablun* (No. 109) sabulonem; *sēt* (No. 35) sitis; *sēt* septem; *Sqi* No. 86; *sincēr* (No. 18) sincerus; *Savrän* Sp. P. *Visavrañ* (nom. loc.) vicus-supranus, it. Vicosoprano; *in-sa-ño* *in-si-non, wenn nicht; *sor* soror; *simal* similem; etc. — Aber *šort* sortem; *šimia* simia, it. scimia; *šivlä* sibilare; *ši* (*inši*, *inšia* S. *uši*, *ušia*) sic; *nu l' ē mia* (*in*)*ši grant* er ist nicht so groß; — *süc* sowie *züc* sucus; *sot* und *zot* subtus, it. sotto; *sērp* neben *zērp* serpens; *sarä* Sp. P. *zarär* (abgl. v. sera, mlt. serra) *serrare.¹

128. Inlautend erhält es sich ebenfalls zwischen Vokalen und wenn es geminiert ist: B. *cäsa* C. S. *ca* Sp. P. *čäsa* casa; *rosa* rosa; *rusēr* (No. 9) *rosarius*; *visitä* visitare; *assümar* assumere; *bass* bassus; *gassa* (No. 8^b) Gasse; *čassä* cessare; *ęsar* *essere; *šfessa* fissa; *špęss* spissus; *pęss* possum; etc.

129. *š* = S vor Konsonanten und wenn es als Präfix vorkommt: *štima* aestimat; *šper* spero; *šlata* S. *šlatta* ahd. slahta, Geschlecht; *šcäla* scalae; *šęss* ahd. sköz (No. 46); *lēšt* ahd. listic, it. lesto; *špirit* spiritus; *šgürä* *ex-curare, it. sgurare; *šmaladi* maledicere, *maledire; *dašlugä* dislocare; *štupä* (στυφω) stipare (No. 71); *šcüma* ahd. sküm, it. schiuma; *šgari* garrere, schreien; *šmeręgar* mergere, stürzen, verunglücken; *dašdä* *de-excitare, it. destare; *štric* Strich; *štil* aber C. *stil* subtilis; *šcalin* Sp. P. *šcaliñ* ahd. skilling, kleine Schelle; *štüäda* (*štüa* No. 49) Stubengesellschaft, Zunft; *štanga* ahd. stanga; *šcudi* excutere, *excutire; *fišcu* fiscus; etc. Dagegen *šsma* *ššmij*; *usmä* wittern; *äsnün* it. asinone; *dasbögn* No. 47.

130. Nach Konsonanten wird es zu z: *pulz* pulsus; *orž* ursus (No. 57); *fälz* falsus; *cunzal* consulem; *änza* Sp. P. *anza* ansa; *pęrzac* persicum; *ärz* Sp. P. *arz* arsus; *mörz* morsus.

131. Im Auslaut ist das s als Pluralendung der Hauptwörter, sowie der 2. Pers. Sing. weggefallen: *i frär* illi fratres; *tü ē* Sp. P. *tü ē* te resp. tu es; *tü a* Sp. P. *tü a* habes²; etc. Doch endigt auf

¹ Bedeutung von „schließen“, nicht „öffnen“: Str. 184.

² Die von Herrn Ascoli (Arch. I 554) hinzugefügte und von Bazzigher

s die 2. Pers. Pl. [die 2. Pers. des Ind. Praes. ausgenommen: *sę* estis; *vę* habetis; *šparä* speratis]: *ęras* eratis; *fūlas* (vrlt.) fuistis; *sias* essetis; *fūssas* fuissetis; *vęvas* Sp. P. *vęivas* habebatis; *lagevas* Sp. P. *lageivas* legebatis; *santivas* sentiebatis; etc. Als Nominativendung der Substantiva findet sich das s nirgends: *fōnt* fundus, *zęrp* serpens, u. s. w.

132. SCE, SCI = š: *crešar* crescere; *pašar* pascere; *dašęnar* discernere; *peš* piscis; *faš* fascis; *vašęla* S. *vašęlla* vascella.

133. Inlautendes STR wird zu ss in: *voss* fem. *vossa* voster, vostra; *nošs* fem. *nošsa* noster, nostra; *mussä* [sehr selten in St. P. (*mošträ*) *mušträ* it. *mostrare*] monstrare: No. 140; — sonst *šņęstra* (No. 39) sinistra; *fuštra* (No. 28) fenestra; — *crastä* castrare.

134. ST bleibt gewöhnlich stehen (št): *güšt* gustus; *fęšla* festa; *paštä* pistare; *faštidi* (No. 64^a) fastidium; *štä* stare; — aber *crušla* (No. 57) *crustula; *rašlä* *rastellare; — und im Auslaut: *ę* est; B. Sp. P. *pü* C. *pę* S. *pęi* post; B. Sp. P. *dašpü* C. *dašpę* S. *dašpü* *de-ex-post, seither.

135. PS erfährt Assimilation in š in: *geš* (doch vide No. 38) gypsus; *caša* capsä; — indessen *issa* ipsa (hora), jetzt; B. C. *issa i dic frit* (S. *ge dic*, Sp. P. *ię dic*) jetzt sage ich Friede, d. h. eine Art Ultimatum, das man — nach dem alten berg. Gesetze — an Streitende richtete, damit sie nicht in eine Strafe verfallen (Str. 184); *šęss* *iste-ipse (nach Dz. E. W. II 68; doch vid. auch Arch. I 103, 104). — SI No. 89. — SSI No. 90. — STI No. 100. — RS No. 119.

N.

136. An- oder inlautend behauptet es sich im allgemeinen: *näs* nasus; *nudla* Nudeln; *nüt* nudus; *minur* minorem; *sammä* seminar; *munęda* moneta; *dalonga* Sp. P. *dalunga* *da-lunga (Arch. I 203) sofort; — aber *gnęf* nervus; *gnęza* nebst *ņęza* *neptia; *gnif* altn. nebbi, niederländisch nif, it. niffo (Dz. E. W. I 209); *gni* nebst *ni* venire (vide auch andere Bedeutung No. 169); *gnęc* nocuus? dumm. — NI in No. 91.

137. N^{Vok.}M wird dissimiliert in: *lumbrä* Sp. P. *drumbär* numerare; *limari* (mehr in Sp. P. zu Hause; St. P. *pęrc*) *animalium (Arch. I 65); *ęrma* nebst *anima* anima, it. id. und alma, Obtasna olma; *l'ę ün ęrma dal diaval* (*diaval*) er ist eine Teufelsseele, ein Teufelskerl. — N^{Vok.}M mit anlautendem n ist dissimiliert zu D-M in *dęma* S. *dęmma* *non-magis, nur; Sp. P. *drumbär* (siehe oben); — dagegen *nęmar* numerus; *munęment* monumentum.

138. Ein Phänomen, das den ladinischen Dialekten gemein ist, bildet *mangä* manducare, essen, und *maiä* (manducare? oder *mandulare resp. *mandiculare: Arch. I 66) fressen; *surmaiä* *super-

veranlafte Note, dafs man in Vicosoprano *las öč*, *las fias* sage, beruht auf Irrtum. Herr Prof. Maurizio (von V.) teilt uns nämlich mit, es könne etwa noch vorkommen, dafs man als Anrufung *fias čę* oder *čę fias* (Mädchen, kommt her) höre, nie aber mit dem Artikel *las fias*, *las öč*.

manducare (resp. = *mandiculare), überfressen; *maiun* Vielfraß; *maiarun* Futter, frz. mangeaille; *fä' l mai* das Essen bereiten (Arch. I 141, 203, etc.).

139. N^{ok} R geht oft in ndr über: *çendra* cinerem; *vëndardi* (oder vielleicht besser *vëndrdi* zu schreiben, da das a ziemlich un- deutlich ist) dies Veneris, frz. vendredi; *gëndar* (resp. *gëndr*) generem; *tëndar* (*tëndr*) fem. *tëndra* tenerem; — aber *unurä* honorare; *minur* minorem.

140. NS gestattet Synkope des n: *męsa* (No. 26) mensa; *męs* (No. 26) mensis; *masürä* mensurare; *isula, isla* insula; *mussä* monstrare; *špus* sponus; *cuštä* constare, kosten; *cusī* consuere, *consire, mlt. cusire; *cugin* Sp. P. *cugiñ* consobrinus, it. cogino, frz. cousin; *tęs* (No. 26) tensus; — indessen *cunzal* (vrlt.) consulem; *cunseji* consilium; *inžemal* *in-simul; *španz* expansus; *änza* (No. 13) ansa.

141. INUS: *divin* Sp. P. *diviñ* divinus; *mulin* Sp. P. *muliñ* molinum; *curtina* Sp. P. *curtiña* cortina (rundes Gefäß, welches als Mafs dient); *fugina* Sp. P. *fugiña* officina; *beñin* Sp. P. *beñiñ* it. belino; B. S. *Guštin*, C. *Buštin*, Sp. P. *Guštiñ* Augustinus; — aber *pign* Sp. P. *piñ* (*pign*) läßt wohl auf eine Form *pineus schließen (vgl. Dz. Gr.); *madreğna* *matrina, mlt. matrinia; — und (m = N) *frašum* fraxinus No. 8^o, 72.

142. NF: *infern* infernus; *infänza* infantia; u. s. w.

143. ND, NT: *font* fundus; *ğonfont* *josum-in-fundo, zu unterst; *mundä* *mundare, reinigen; *induwa, indua* *inde-ubi; *dindua* S. *dandua* *de-inde-ubi, woher; *frunt* frontem; *punt* pontem; *tondar* *tondäre; *quant* (No. 13) quantum; *cänt* (No. 13) cantus; *quaranta* No. 13. — Dagegen hat man *ębot* abunde.

144. UNCT, INCT: *unč* Sp. P. *onč* unctus; *tęnč* tinctus. Vergl. No. 55.

145. Im Auslaut haben wir l für N in: *šamal* examen (doch vide No. 7); *termal* S. *termul* terminus, mlt. termen; [*bindēl* (S. auch *bündēl*) *bindellum vom deutschen binden = Band].

146. Das im lat. auslautende n (Suffix -MEN) fällt sonst weg: *lüm* lumen; *cüram, cöram* (No. 7, 75) *coriamen; etc. Eine Ausnahme bildet unseres Wissens nur: *fülmin* fulmen.¹

M.

147. An- und inlautend bleibt es gewöhnlich unverseht: *mäl* malum; *rümur* rumorem; *mulä* *molare, schleifen; *mordar* got. maurth, frz. meurtrier; B. C. *ramlin* S. *reñlin* Sp. P. (St. V.²) *ramliñ* *hermellinus; *manęšpul* (mespilum, it. nespola, sp. nespera, frz. nèfle, ahd. nespil) setzt wohl eine Zusammensetzung aus: mespilum = *nespilum voraus = *menespilum; *om* homo; — aber *nigol, nigola* medulla.

¹ Für ñ = N in Sp. P. (V.) siehe die Note in No. 5, sowie die angeführten Beispiele.

² Cas. hat dafür *müštēl* mustela, *mustelus.

148. Im Auslaut geht es in *n* über bei den Einsilbigen *sun* (indessen auch *sum*) *sum*; *cun* (No. 42) *com*. Im allgemeinen wird es abgestoßen: *ġa* (No. 7) *jam*; *cašteł* *castellum*; *deš* (No. 21) *decem*; — *mołum* (No. 41) *motum*.

149. MM: *flama* *flamma*; *mama* *mamma*; *soġma* *summa*. MI No. 92.

150. M^{Vok.}R, M^{Vok.}L = *mbr*, *mbl* in: *lumbrä* (No. 67, 137) *numerare*; *cambra* *camera; *ingumbrä* *in-cumulare; *dašgumbrä* *dis-cumulare; *tramlä*, doch hin und wieder hört man wohl auch *tramlä* *tremulare; *coġbal* (eigentl. *coġbl*) *cumulus*, frz. *combe*; — sonst *inzeġmal* (*inzeġml*) *in-simul; *camlä* *camola*; — *nümar* *numerus*; *märmul* (No. 14) *marmor*; etc.

151. MN durch Assimilation in *n* oder *m*: *soġn* *somnus*; (*a*)*toġn* *autumnus*; *cułona* *columna*; *cundanä* *condemnare*; *soġmi* S. *sömmai* *somnium*; *inzeġmiä* *in-somniare, träumen; — oder zu *gn*: *šcagn* *scamnum*; *dagn* *damnum*; *oġni* *omnis*; *calugna* (No. 91) *calumnia*; *calugnatur* *calumniatorem*.

152. M^{Vok.}N erhalten sich in: *femna* *femina*; *sannä* *seminare*; — oder erfahren ebenfalls Assimilation: *doġna* *domina*, it. *donna*; [*lama* *lamina*]. — Suffix -AMEN = *am*: *ram* *aeramen*; *ladam* *laetamen* (vide No. 7, 146). Eine besondere Ausnahme macht *alvä* Sp. P. *alvant* *levamen (Arch. I 69, 239, 521), it. *lievito*, frz. *levain*.

153. MR: *sambüc* *sambucus*; *šcambiä* *ex-cambiare; etc.

C.

154. CA ist im Anlaut überall unverändert; nur in Sp. P. verliert es in einigen Fällen die alte gutturale Aussprache, um zu einem Palatal zu werden: *cäsa*, *ca* Sp. P. *čäsa* (No. 1^a) *casa*; *cär* Sp. P. *čär* *carus*; *cävra* C. *cavra* Sp. P. *čävra* *capra*; — sonst *cavä* *cavare*; *cä* *caput* (No. 1^a); *šcavazä* *ex-captiare; *šcarpä* *ex-carpare, pr. *escarpir*; *šcapä* *ex-cappare; *calcä* *calcare*; *calēndar* nebst *calēndari* (letzteres ist indessen selten) *calendarium*, Kalender; *cantä* *cantare*; *camin* Sp. P. *camiñ* *caminus*; *caval* *caballus*; *cadävar* *cadaver*; u. s. w.

155. Im Inlaut bleibt es hinter einem Konsonanten oder im Falle der Geminat: *marcä* Sp. P. *marcä* *mercatus*; *špalonca* *spe-lunca*; *änca* No. 13; *vaca* *vacca*; *rica* *ricca*; *sacä* *siccare*; *boca* *bucca*; etc. Hier merke man auch die zwei Wörter: erstens das unlateinische *tucä* (ahd. *zuchôn*) it. *toccare* und zweitens *tupica* S. *cumpica*, das vielleicht von *caputis*? it. *capitombolo* herkommt.

156. Nach einem Vokal geht es in *ga* über: *plagä* *plicare*; *magari* *μακάριος*, it. *macari*; *moġga* *monica*; *bašelga* *basilica*; *sagä* *secare*; *preġga* *precatur*, *precat; *nudrigä* *nutricari*; *vašiga* *vesica*; *intriġä* *intricare*; *varcä* Sp. P. *barġär* *varicare*; *manga* *manica*; *fugacia* *focacia, it. *focaccia*; *šügä* *ex-sucare, austrocknen; *cagä* *ca-care*; *müga* *mucus*, *muca; *šügä*, *šögä* *jocare; *domęga* *dominica*; *furmiga* *formica*; *pagä* *pacare*; *amiga* *amica*; *urhiga* *urtica*; *špiga* *spica*.

157. Unversehrt erhält es sich allein in der Form ICA und zwar nur in Wörtern, die augenscheinlich einen gelehrten Charakter tragen: *ğüdicä* judicare, it. giudicare; *glurificä* it. glorificare; *furtificä* it. fortificare; *mülplicä* multiplicare, it. id.; *beätificä* it. beatificare; etc.

158. CO, CU stehen immer fest im Anlaut; nur in Sp. P. werden sie zu *čö* und *čü* in folgenden Beispielen: *cünä* Sp. P. *čünä* cognatus; *cül* Sp. P. *čül* culus; *cürä* Sp. P. *čürär* curare; *cüra* Sp. P. *čüra* cura; *cört* Sp. P. *čört* (No. 59) curtus; *incö* Sp. P. *inčö* (No. 44) *in-eccum-hoc (die); *cüram* St. V. *čöram* (No. 7, 75) *coriamen; — aber *col* collum; *culona* columna; *cunčedar* concedere; *cogn* cuneus; etc.

159. Im Inlaut unverändert nach Konsonanten oder im Falle der Geminatio: *mäščul* masculus; it. mascolo; *päščul* *pasculum; *šcunflä* *ex-conflare; *šcurcä* *excorticare; *quišt* (No. 37) *eccu-iste; *sacum* *sacconem; *P e ün seca-munęda* (siccat-monetam) er ist ein „Geldpumper“ d. h. ein lästiger Mensch.

160. Nach Vokalen = go, gu: *sagür* Sp. P. *sağür* securis; *sagürta* securitatem; *sagont* secundus; *prigul* (No. 49) periculum; *cigüda* cicuta; *güla* acucula; *nagün* (No. 41) *nec-unus; *ragurdä* (No. 65) *recordare.

161. Im Auslaut erhält es sich immer: *franc* mlt. francus; *porc* porcus; *sac* saccus; *seç* siccus; *štomac* stomachus; *preç* precor; (-ICUS) *dic* dico; *fic* ficus; *amic* amicus; *vic* vicus; *perzac* persicum; (-OCUS) *foc* focus; *loc* locus; [*poç* (No. 61) neben *po* paucus]; *ğöc* jocus; (-UCUS) *süc* sucus; *andä in cüc* (cucus; Dz. E. W. 148) auch = alte Jungfer werden; *sambüc* sambucus; (-ESTICUS) *dumęštic* domesticus; etc. ATICUS No. 6.

162. Weggefallen in: *güla* No. 56, 160; *ğanuil* (No. 56) geniculum; *urela* auricula; *öil* oculus; *cunili* Sp. P. *cunic* cuniculum; *špiräl* spiracula. Vide No. 56, 112.

163. Anlautende CE, CI erhalten sich, nehmen hingegen den aus dem it. bekannten Palatallaut an: *çert* certus; *çernar* cernere; *çent* centum; *çerf* cervus; *cinta* cincta; *čilä* citare; *cigüda* cicuta; *ciapä* *clapare (Arch. II 5), it. chiappare; [*çeļbar* ceber]; etc. Indessen *çedar* neben *zedar* cedere; *çercal* und *zercal* circulum.

164. Inlautend bleibt c erhalten in: *pruçedar* procedere; *bacil* *bacinus, it. bacile (Dz. E. W. I 43); *pacific* pacificus; *lücit* lucidus; [*cunciliä* conciliare]; *riçivar* Sp. P. *riçivar* recipere, it. ricevere; *treçia* (τρεχια) it. treccia (Dz. E. W. I 321); *fugacia* *focacia; *facia* facies.

165. Sonst erfährt es einen Übergang in den weichen Palatal: *digęvan* Sp. P. *digęvan* nebst *gevan* Sp. P. *geivan* dicebant; *mağarä* macerare; *męgar* (No. 2) macer; *tagę* tacere; *ęgar* (No. 2) acer; *cugina* Sp. P. *cugina*¹, it. cucina; *fageçet* (vrlt.) fecit; *vagim* Sp. P. *vagiñ* vicinus; *fugina* (No. 141) officina; *fageva* Sp. P. *fageva* fa-

¹ Statt dessen lieber *čäsa-da-foc* *casa-de-focus.

ciebat; *fağevan* Sp. P. *fağevan* faciebant; *fağân* faciant; *vęņgar* vincere; *štorgar* *ex-torquere; *lūgi* lucere, *lucire; *plage* placere; *lūgeđra* [No. 103] lacerta, it. lucerta (Schuch. Vok. I 175); *age* acetum; *coğar* coquere, it. cuocere; — aber *mašđina* S. *mešđina* Sp. P. *mašđina* medicina, *mecedina (Arch. I 223).

166. Kons. + CEA: *länča* (No. 13) lancea; *cälča* (No. 11) *calcea.

167. Vok. + CE (selten CI) im Auslaut wird zu š: *cruš* cruce[m]; *lüş* lucet; *riš* radice[m] (Arch. I 196); *deš* (No. 21) decem; *pláš* placet; *mäntaş* (No. 13) it. mantice; *curniš* cornicem; *páš* pacem; *sálas* salicem; *ğüdaš* (No. 49) judicem; *pülaš* pulicem; *cimaš* cimi- cem; *laraš* laricem; *varniš* it. vernice; *fęlaš* filicem; *vuš* vocem; *polaš* pollicem; *parniš* perdicem, it. pernice; *nuš* nucem; *forbas* for- ficem, it. forbice; aber *ğanič* (No. 31) junicem; *semplič* simplicem; — *diš* dicit; *dođas* duodecim; *tređas* tredecim; *quatordaš* quatuor- decim; *quindaš* quindecim; *seđas* sedecim.

168. CI und Kons. + CE im Auslaut werden zu č: *ränč* (No. 13) rancidus; *gláč* glacies; *rič* ericius; *brač* brachium, it. braccio; *märč* (No. 13) marcidus; *vęnč* vincit; *lič* licium; — *dulč* dulcem; *fälč* (No. 11) falcem.

169. Auslautendes, lat. c fällt weg: *la* (No. 4) illac; *chilq* (No. 4) *eccum-illac; *inča* (No. 4) *in-ecce-hac; *ni* neben *gni* nec.

170^a. CT = č in: *pęč* (Sp. P. hat dafür *üvar* uber) pectus, Euter; *streč* strictus; *teč* tectus; *fač* factum; *špačü* *spectare; *trač* tractus; *štrač* und *šdrač* extractus, it. straccio (Dz. E. W. I 399); *lač* lactem; *Banadeč* (No. 65) Benedictus; *šüč* ex-suctus; *daštrüč* destructus; *teňč* (No. 144) tinctus; *nöč* noctem; *šgulanöč* S. *švulanöč* *ex-volat-nocte, d. h. Fledermaus (vide übrigens OCT No. 47); *ğunč* junctus (UNCT No. 55); *dič* dictus; — *driz* S. Cas. *dreč* directus.

170^b. CT assimiliert in t (Dz. Gr. I 258): α) vor der Ton- silbe: [*špęlacal*¹ spectaculum]; *frütus* fructuosus; *datur* doctorem; *uiqbar* (selten) und *čuar* (170^a) Oktober; — β) in der Tonsilbe: *früt* fructus; *sant* (No. 16) sanctus; [*rašpęt* respectus]; [*intępęt* intel- lectus].

171. CR: *crec* credo; *craut* Sauerkraut; *cramar* Krämer; *crac* ahd. krac, Krach; *croc* (No. 117) frz. roc; *crü* fem. *crüda* (No. 49) crudus; *sacřet* secretus; *crota* crypta, mlt. crupta. — Übergang in den weichen Palatal: *grass* crassus; *męgri* Sp. P. *męgrir* macrescere, *macrire; *męgra* (No. 2) macra; *legra* (No. 2) alacra; *ęgra* (No. 2) acra. — Gemeinromanisch ist *lärma*, *ärma* S. P. *larma*, *arma* la- crima (Arch. I 88, etc.).

172. CS(X): *lašä* laxare; *tošac* toxicum; *mašęla* S. *mašęlla* maxilla; *frašum* fraxinus; *tešar* texere; *taš* taxus; *lašiva* lixiva.

¹ Dieses und andere Wörter dieses Abschnittes haben entschieden einen gelehrten Charakter.

QU.

173. Erhält sich: *quäl* qualem; *quädra* (quadra) 't *fēn* (Sp. P. *fēn*) viereckiger Heuhaufen; *quädar* quadrum; *antiqu* (*antic*) antiquus; *cinqu* (*cinc*) quinque, it. cinque; *cinquanta* (No. 13) it. cinquanta; *šquassä* quassare; *šquass* quassus; *quiet* quietus; *tancu* tanquam; *re-qua* requies; *liquit* liquidus.

174. Tenuis für Media: *sagui* *sequire; *eguäl* aequalem; *dileguä* *disliquare; *ägua* Sp. P. *aua* aqua [*cöğar*, *štorğar* No. 164: Arch. I 90].

175. QU = *ch*, Sp. P. *c* in: *chi* Sp. P. *ci* quis; *che* Sp. P. *çe* quid; *parche* Sp. P. *parçe* *per-quid.

G.

176. GA ist immer unversehrt: *galina* Sp. P. *galiņa* gallina; *gal* gallus; *gäšt* Sp. P. *gašt* Gast, Kerl; *ti e ün gäšt* (Sp. P. *gašt*); du bist ein Kerl; *gassa* (No. 8^b) Gasse; *suga* *soga; *neğa* negat; *liga* ligat; *caštiga* castigat; *ghiga* mhd. *gige*, Geige; *pürgä*, *pürga* purgare, purgat; *longa* longa; *tangar* mlt. *tanganum*; etc.

177. GO, GU bleiben in der Regel: *gula* gula; *gulūs* gulosus; *güdazz* ahd. *gotti*, komaskisch *gudazz* (Dz. E. W. II 37); *gota* gutta; *nagoła* *nec-gutta; *güštü* gustare; *figūra* figura; *bigot* ahd. *bī* gotte, frz. *bigot*; *ingurt* *in-gurgitem, it. *ingordo* (Dz. E. W. I 221); *leņgua* lingua; *unguent* unguentum; *sanguisüga* (und *sanguęta*) *sanguisuga; *anguila* S. *anguilla* anguilla; *daštingular* distinguere; *ugürä* augurare.

178^a. Wegfall des *g* in: B. C. *i*, S. *ge*, Sp. P. *ię* ego; *fę* *fagus* (Dz. Gr. I 267).

178^b. Übergang des *g* in *v* resp. in *f*, wenn es zum Auslaut geworden (No. 124), in: (*a*) *vušt* (No. 57) *augustus*; — *ğuf* und *ğof* *jugum* (vide No. 51). Hier merke man auch *Buštın* (*b* = G) *Augustinus*, welches aber nur in C. zu Hause ist (No. 9).

179. Wegfall des *u* im Auslaut und Übergang des *g* in C.: *lonc* longus; *larc* largus; *peęc* pinguis, Butter; *sanc* (*sanqu*) sanguen; *chirürc* chirurgus; *ganc* Gang; *caštıc* castigo; *neęc* nego; — aber *fongğ* fungus, *fungius (Arch. I 553).

180. GE, GI erhalten sich als weiche Palatallaute: *fugi* fugere, *fugire; *füğ* fugit; *ragina* (No. 65) regina; *ğanaräl*¹ generalem; *diriğar* dirigere; *ğamitur* genitorem; *ğunğar* jungere; *ğümęl* gemellus; *fęņğar* fingere; *cureğę* S. *cureğğę* corrigia; *štrenğar* stringere; *rüğna* aeruginem; *ğangiva* (No. 70) gingiva; *punğar* pungere; *girä* mlt. *gyrare*; *gešt* gestus; *geņt* gentem; *gerl* gerulus; *geņdar* generem; *longğ* longe; aber *leğ* No. 17 (wenn nicht besser *leęc*) legem.

181. Ausfall des *g* in: *freł* (No. 30) *frigidus*; *vint* (No. 37) *viginti*; *treņta* triginta (Arch. I 84); *didäl* *digitale, it. *ditale*; *deł*

¹ Es ist wohl zu beachten, daß *ğa*, *ğo*, *ğu* so ziemlich die gleiche Aussprache haben, wie *gia*, *gio*, *giu*.

(No. 35) digitus; *mai* magis, it. mai; *païs* pagense, frz. pays, sp. pg. païs; *païsa* großes Land, große Wiese.

182. CR: *grant* grandis; *grävüda* grävüda; *gravä* gravare; *grifla* ahd. grifan, frz. griffe; *šgriflä*, *griflä* frz. griffer; *gril* gryllus; — *intreç*, *intreça* integrus, integra; — *ner* (36) nigrum.

183. GN: *segn* signum; *degn* dignus; *ragnä* regnare; *cognit* cognitus; *malign* malignus; — aber B. S. *puin* C. *pügn* Sp. P. *poïn* pugnus; B. S. *puinäda* C. *pügnäda* Sp. P. *poinäda* *pugnata, Faustschlag; B. S. *leşn*, *leşna* C. *leşn*, *leşna*, Sp. P. *leşn*, *leşna* lignum, ligna; *cünä* Sp. P. *čünä* cognatus; *canoşar* cognoscere. — GL No. 114, 115.

T.

184. Im Anlaut steht es überall fest: *täl* (No. 1^a) talem; *tamprä* temperare; *tardä* tardare; *trinchęta* (von trinken) kleines, längliches Holzgefäß, aus welchem man trinkt; etc.

185. Im Inlaut bleibt es hinter einem Konsonanten: *štä* stare; *alt* (No. 11) altus; *vašti* vestitus; *purtä* portare; etc.

186. Zwischen Vokalen ist es selten unversehrt: *šet* (No. 35) sitis; *vita* vita; *natüra* natura; *ütal* und *ütıl* utilis; *abitä* und *bitä* (No. 1^a) habitare; *iritä* irritare.

187. In der Regel geht es in die Media über: *nadäl* (No. 1^a) natalem; *veđar* (No. 20) veterem; *sadöl* satullus; *sunadur* *sonatorem; *špäda* spatha; *maridä* maritare; *müdä* mutare; *špüda* sputare; *špüda* sputum, *sputa; *subvadag* silvaticus (siehe überhaupt -ATICUS No. 6); *ušpadäl* hospitale; *daşdü* *de-ex-citare; *ğüdä* adjutare; *pađęla* (No. 25) patella; *sadalın* Sp. P. *sadaliñ* *sitellinus; *şęda* (No. 18) seta; *madürä* *maturare; *madür* maturus; *avđel* (No. 25) vitellus; *üşadęl* *usatellum, Werkzeug (Dz. E. W. II 380); *ladä* laetare; *ladam* laetamen; *radęnt* rotundus; *rođa* rota; *salüdä* salutare; etc.

188. Das zweite t vom lat. Suffix -TATEM, -TUTEM schwindet überall: *qualitä* qualitatem; — aber *štät* aestatem (vide No. 1^b); *virtü* virtutem; *sarvitü* servitutum; u. s. w.

189. In den Participialendungen -ITUS, -UTUS (vide -ATUS No. 1^a) wird das t im masc. nicht beobachtet, wohl aber im fem., wo es zur Media übertritt; *fari* fem. *farida* *feritus; *ni* fem. *nida* oder *gnida* *venitus; *banadi* fem. *banadida* *beneditus; it. benedetto; *tagni* fem. *tagnida* *tenitus; *pandü* fem. *pandüda* pendutus; *puđü* fem. *puđüda* *potutus (siehe No. 49).

190. In der Form -TIC fällt das t aus: *şcurcă* excorticare; *şmancä* (*ex-menticare) und *daşmancä* (*dis-menticare) vergessen; *perca* pertica.

191. TIG: *mitigä* mitigare; *litigä* litigare; etc.

192. Das t im lat. Auslaut fällt weg: *ę* et; *o* aut; *da* dat; *šta* stat; *rump* rumpit (und rumpo); *cäntan* (No. 13) cantant; *cantävän* cantabant; etc. Es erhält sich indessen in der III. Pers. Sing. des heutzutage fast nicht mehr gebräuchlichen Perf.: *al* *đęt* ille dedit; *šet* stetit; *gnit* venit; *füt* fuit; *fagęt* fecit; *al* *füt* *štač* ille fuit status. Für die Imperativform vid. No. 1^b.

193. Im Stammaslaut überall fest: *tüt* *tutus; *ort* ortus, Garten; *ent* intus; *solit*, *solat* solitus; *munt* montem; etc. (vgl. jedoch No. 189).

194. -TT-: *gat* *cattus; *rat* *rattus (No. 8^b); *mętar* mittere; *atęnt* attentus; *fętar* Vetter, Schlaumeier; etc.

195. TR: *a*) nach Vokalen: *padrun* patronus; *dadre* *de-de-retro, it. di dietro; *l'ę dadre l' üš* er ist hinter der Thüre; *nudrigä* nutricari; *padrāštar* (No. 15) patraster; *vędri* vitrum; *lädar* (*lädr*), *lädrun* latro, latronem; *Pędar* (No. 22) Petrus; — *pręda* (No. 22) *petra*; — *β*) nach Konsonanten: *incuntar* *incontra, it. incontro; *štrunz* ahd. strunzan, it. stronzo; *vęntar* ventrem; — doch *šdrapä* schw. strappen, it. strappare. — Ausfall des t: *frär* fratrem. — TI No. 96. — TL No. 113. — NT No. 143. — CT No. 170. — STR No. 133.

D.

196. Anlautend ist es unversehrt: *di* dire; *dui* Sp. P. *đoi* duo; *dürä* durare; etc.

197. Ebenso im Inlaut nach einem Konsonanten: *lęnda* (No. 25) lendem; *špęnda*; *ęnda* unda; *mandä* mandare; *cundimęnt* condimentum; *pęndar* pendere; etc.¹

198. Zwischen Vokalen erhält es sich seltener: *raditä* *hereditare; *fidücia* fiducia; *udur* odorem; *udi* audire; *vędva* (No. 121) vidua; *avdę* videre; *ędi* odium; *güđęi* judaeus; *fęda* (No. 60) foedus.

199^a. Oft geht es in g über; *sügur* sudorem; *sügä* sudare; *nigęla* medulla; *cregul* S. *cragul* credulus, Leichtgläubiger d. h. dummer, kleinlicher Mensch; *incüğna* incudem, it. incudine (Arch. I 371³).

199^b. Im Auslaut geht das zu g gewordene d in c über *süc* sudo; *crec* credo; *nic* (No. 29) nidus.

200. Synkope: *cua* coda; *riš* radicem; *ri* Sp. P. *rir* ridere; *rięva* Sp. S. *rięiva* ridebat; *teą* (No. 18) teda; *ränč* (No. 13) rancidus; *tevi* (No. 20) tepidus; — (-UDUS) *palü* paludem; *crü* fem. *crüda* [nur Cas. S. *crüc* (No. 199^b), *crüga*] crudus; — aber *nüt* fem. *nüda* nudus. — Das d in credere bleibt in der 2. Pers. Pl. v. Praes. Ind., im Ipf. (Ind. u. Konj.), Pf., Cond., Part. u. im Pl. v. Ipr.; — es wird zu g resp. c in der 2. Pers. Sing. vom Praes. Ind., im Praes. Konj., Fut.; — synkopiert ist es in der 2. u. 3. Pers. Pl. u. in der 1. u. 3. Pers. Pl. v. Praes. Ind., sowie im Ipf.: *cradę*, *cradęva* Sp. P. *cradęiva*; etc. — *cradęss*; *cradęt* (vrlt.); *crędaręss* (selten; dafür Ipf.

¹ Für *andä* Sp. P. *indär* (it. andare, frz. aller) glauben wir, besonders in Berücksichtigung des oberberg. Wortes, indere, *indare als Etymon anführen zu dürfen. Das Part. Perf. auf -*ač*: *andač* Sp. P. *indač* scheint uns auch für jenes Etymon zu sprechen, da es ja eine Eigentümlichkeit des Verbum dare (resp. stare: -ATUS No. 10; Dz. E. W. I 25) ist. Allerdings kann man geltend machen, diese Participialbildung sei durch Analogie erst aus dem berg. *andä* (-*dä*, -*dač*) hervorgegangen; allein es bleibt immerhin zu bezweifeln, ob alsdann als Etymon zu *indär* (*andä*) besser aditare resp. addere passe, als *indare.

Konj.); *cradü* fem. *cradüda* (siehe oben); *crade*; — *crec*; *crega*; *cregarä*; — *ti cre*, *al cre*, *am cre*, *i cre*, *cre*.

201. Im romanischen Auslaut: *vert* viridis; *grant* grandis; *profont* profundus; *umat* umidus; *timat* timidus; etc.

202. Im Gerundium ist gleichfalls die Media durchweg zur Tenuis geworden; *cradent* credendo; *cradent da fü ben* im Glauben, recht zu thun; *amant* amando; *bavant* bibendo; *cantant* cantando; etc. — DI No. 94, 95. — ND No. 143.

P.

203. Anlautend weicht es nur selten der Media: *päla* pala; *päl* palus; *parti* partiri; *palä* pilare; *pil* it. pito, altfrz. pite, wenig, klein (Dz. E. W. I 325); *pude* Sp. P. *pudeir* *potere; *palpä* palpare; *pongar* Sp. P. *pongar* pungere; *pürgä* purgare; *püdur* pudorem; *pirun* it. pirone, Gabel (vide Arch. II 314—317); *pärt* (No. 14) partem; etc. — Aber: *buls* pulsus (No. 57); *bavania* [e]pifania; *bię* plerus, plerique (Arch. I 101, 102); *bięran căsa* (No. 1^a) viele Häuser; *bię oman* viele Männer.

204. Inlautend erhält es sich nach einem Konsonanten: *cunšpirä* conspirare; *colpa* culpa; *inulpä* *in-culpare, beschuldigen; *pülpit* pulpitem; *palpä* palpare; etc.

205. Zwischen Vokalen selten unversehrt: *copla* copula; *vapur* vaporem; *popul* populus; *prupizi* S. *prupizzai* propitius; *capitä* (abg. v. caput) it. capitare; *tap* niederdeutsch tap (Dz. E. W. I 407); *opra* opera.

206. Zwischen Vokalen sinkt es in der Regel in o herab: α) vor der Tonsilbe: *šcuväda*, *šcuäda* *scopata, Besenstofs; *savę* sapere; *cuvęrt* coopertus; *savur* saporem; *cavęi* capilli; *šcavaiä* *discapillare, it. discapigliare; *savun* saponem; — β) nach der Tonsilbe: *šcuva*, *šcuva* scopa; *cävra* C. *cavra* Sp. P. *čävra* capra; *riva* ripa; *räva* rapa; *poęvar* pauper; *leęvra* (No. 21) leporem; *teęvi* (No. 20) tepidus; *peęvar* (No. 36) piper.

207. Ausgefallen ist es in: *sura* supra; *quęrcul*, *cuvęrcul* cooperculum; *cä* (No. 1^a) caput.

208. Im romanischen Auslaut erhält es sich nach einem Konsonanten: *temp* tempus; *coęp* corpus; *cämp* (No. 12) campus; *goęp* (No. 46) volpem; etc.

209. Nach Vokalen geht das zu v gewordene p in f über: *luf* lupus; *vęšcuf* episcopus; *šcuf* *scopo (*šcuvä* *scopare); u. s. w. — *cä* No. 207.

210. PP: *šloę* stloppus; *apeęit* appetitus; *süplęcä* supplicare.

211. PT: *roę* ruptus; *roętura* ruptura; *catif* captivus, it. cativo; *croęta* und *croęt* crypta, it. grotta; *seę* septem.

212. IPT: *šcrič* scriptus; *šcričura* scriptura. PI No. 102. — PTI No. 97. — PL No. 107.

B.

213. Anlautend steht es fest: *bun* Sp. P. *buñ* bonus; *broða* ahd. brod, it. broda; *šbiess* bifax, frz. biais (Dz. E. W. I 65); etc.

214. Inlautend zeigt es weniger Festigkeit: B^{Vok.}L No. 109; — RB: *bärba* (No. 14) barba; *ęrbul* (No. 14) arbor [*albar* No. 11, 120]; — BI No. 101; und etwa *tribüt* tributum; *ębot* abunde.

215. Sonst ist *v* = B: *caval* caballus; *duve* Sp. P. *duveir* debere; *tävla* C. *täq̄la* tabula; *šivlä* sibilare; *ciavata* it. ciabatta, pr. saba (Dz. E. W. I 125); *tavän* Sp. P. *tavan* tabanus; *fäva* faba; (*ę*)*ve* Sp. P. (*ę*)*veir* habere; *livra* libra; u. a.

216. Zum Auslaut geworden geht es in *f* über nach Vokalen: *šrif* scribo; *beif* Sp. P. *beif* bibo; *pleif* (No. 18) plebem; *seif* (No. 18) sebum; *canuf* (No. 64^b) cannabis.

217. Nach Konsonanten hingegen wird es auslautend zu *p*: (MB) *plomp* plumbum; *štramp* strabus (No. 12); *ęrp* orbus; *ghęrp* (RB) herb. — MB No. 153.

Wörterverzeichnis.¹

a 1 ^a .	amur 40.	assümar 128.	barca 14.
abbia 101.	an 8 ^b .	äšta 15.	Bargaia 8 ^a , 86.
abitä 1 ^a , 84, 186.	änca 13, 155.	atęnt 194.	bargär (Sp. P.)
abot, ębot 58, 144,	anda 13, 72.	atön, ętön, tön	123, 156.
214.	andä 197.	82, 151.	barghęssa 11.
(a)čäl 120.	anęl 27.	avanti, ęvanti 64 ^a .	Barnöf 45.
ağa 88.	angal 13.	avarizia 96.	barun 40.
agę 165.	angęša 48, 64 ^c ,	avde, vde 18, 121,	bass 128.
agn 8 ^a .	100.	198.	baščam 7, 11, 100.
agua 174.	anguila 177.	(a)vde 105.	bašelga 72, 156.
ai 8 ^a , 86.	anima 137.	(a)vde 25, 187.	baštärt 14.
ai 62.	animäl 1 ^a .	(a)vdü 49.	bataia 86.
al 37.	antic 173.	(a)vušt 57, 178 ^b .	bavania 203.
äla 1 ^a .	änza 13, 130, 140.	bachęr 9.	bavant 202.
albar 11, 74, 120,	apętit 210.	bacil 164.	bazz 8 ^b .
214.	arc 14.	badil 36.	bęf 22, 216.
älp 11.	arca 14.	bagn 8 ^a , 91.	bęl 25, 104, 105.
alt 11, 185.	ardar 14.	bala 8 ^b .	bęlin 141.
ältar 11.	argęnt 25.	balcün 28.	bęn 20.
ältrament 67.	argila 104.	balurt 57.	bęnefic 20.
alvä 153.	ärma 14 (171).	balz 11.	bęštia 100.
älza 11.	ärmaröl 120.	bambäš, S. bęm-	bęvar 36, 67.
am 7.	arment 25.	bäš 64 ^a .	Bęvi 36, 88.
ama 7.	ärz 130.	Banadęč 65, 170 ^a .	bięr 203.
amä, amäda 1 ^c .	aš 8 ^c .	banadi, banadida	bigot 177.
(a)mär 1 ^a .	äsan 1 ^a .	189.	bindęl 145.
amat 7.	aščä 82.	bänc 13.	biščöč 47.
amic 80, 161.	äsnün 72, 129.	banda 13.	bitä 1 ^a .
amiga 156.	ašpar, ašpręta 15.	bass 8 ^b , 74, 91.	blänc 13, 108.
ämpa 12.	assištär 37.	bärba 14, 214.	blaštęma 17.

¹ NB. Wir führen hier fast durchweg nur Wörter von St. P. an; die entsprechenden für Sp. P. etc. kann man ja leicht nachschlagen. Die Zahlen verweisen auf die Paragraphen-Nummern.

- blavët 108.
 bloc 108.
 blöt 108.
 böca 155.
 böf 45, 124.
 böga 61.
 bögna 47.
 böi 86.
 böra 50.
 bövadag 6.
 brač 168.
 bragäda 1^c.
 bragì 29.
 bränca 13.
 brășca 9, 15.
 brășcher 9.
 brëf 22.
 bröda 213.
 brügä 14.
 brün 49.
 brüsc 54.
 brušt 57.
 brüt 49.
 buī 29.
 bulz 203.
 bumblic 29.
 bun, buna 43, 63, 213.
 bundi 96.
 bundiänza 13.
 burza 57.
 bušc 57.
 büšt 54.
 cä 1^a, 154, 207.
 cačä 97.
 cadävar 154.
 cadeña 17.
 Cadlëc 2.
 cadüc 49.
 cagä 156.
 cağä 89.
 cağölädag 6.
 cagër 9.
 cagna 8^a.
 cağöl 89.
 cağun 89.
 cal 8^b.
 calc, calca 11.
 cälca 11, 166.
 calcä 1^a, 154.
 calcagn 8^a.
 calcul 11.
 caldera 9, 64^a.
 calëndar 154.
 calghër 9.
 calìgna 72.
 calmat 11.
 cält (Sp. P. vrlt. caut) 11.
 calugna 91, 151.
- calugnatur 151.
 calur 40.
 cambi 12.
 cambia 12.
 cambiä 101.
 cambra 7, 150.
 camiğa 64^a.
 camin 154.
 camla 7, 150.
 cämپ 12, 208.
 campäna 5.
 campagna 91.
 cän 5, 101.
 cän rabiüs 101.
 cana 8^b.
 canäl 1^a.
 candëla 18.
 canoșar 46, 68, 73, 183.
 cänt, cänta, cäntan 13, 63, 143, 192.
 cantä 154.
 cantä (cantë) 1^b.
 canuf 64^b, 216.
 cantass 8^b.
 canzun 96.
 capa 8^b.
 capitä 205.
 capitani 5.
 car 8^b.
 cär, cära 1^a, 117, 154.
 caratar 10.
 carbut 40.
 carbuner 9.
 cargä 72.
 carga 14.
 cärna 14.
 cärta 14.
 caruna 40, 73.
 cäs 1^a.
 cäsa, ca 1^a, 128, 154.
 caša 135.
 cășca 15.
 cașteğna 8^a.
 cașteì 105.
 caștel 148.
 caștic 179.
 caștiga 176.
 catästar 15.
 catif 29, 211.
 cativëria 87.
 cavä 154.
 Cäva 121.
 cavai 105.
 cavagn 8^a.
 cavaiäda 86.
 caval 8^b, 104, 154, 214.
- cavei 63, 105, 206.
 cävra 1^a, 154, 206.
 cavrër 9.
 cëc 60.
 cëdar 18, 67, 163.
 cël 22.
 cëlqëbar 163.
 cëna 17.
 cëndra 139.
 Cëngal 38.
 cënt 25, 163.
 cëp 38.
 cëra 18.
 cërcal 38, 163.
 cërcël 25.
 cërf 25, 46, 163.
 cërföi 81.
 cërnar 163.
 cërt 25, 163.
 cëssa 25.
 chë 175.
 chëga 2.
 chí 175.
 chilö 4, 169.
 chirürc 179.
 ciapä 163.
 ciavata 215.
 cigogna 91.
 cigüda 160, 163.
 ciguqta 122.
 cili 33.
 cimaš 167.
 cinc 37, 173.
 cinquanta 13, 173.
 cinta 163.
 cišpat 60.
 citä 163.
 clacc 111.
 cläf 1^a, 111, 124.
 clamä 111.
 clama 7.
 clamäva 63.
 Clavëna 111.
 clavila 33, 112.
 clër 9, 111.
 clica 111.
 clina 29.
 Clüs 111.
 cöc 44.
 cöč 44.
 cöga 44.
 cögar 44, 165, 174.
 cögn 91, 158.
 cögnit 183.
 cöl 158.
 cölپ 46.
 cölpa 58, 204.
 cömat 74.
 cömbal 150.
- cömda 46, 74.
 cöpa 50.
 cölpa 107, 205.
 cöl 42.
 cör 42, 87.
 cörar 58, 65.
 cörda 46.
 cörf 80.
 cörn 48, 80.
 cörp 46, 208.
 cört 59, 158.
 cössa 61.
 cöšta 46.
 crac 171.
 cramar 117, 171.
 crašü 49.
 craut 171.
 crășta 15.
 crăștä 133.
 crë 18.
 crëda 18.
 crëc 76, 171, 199^b.
 crëgul 199^a.
 crëñ 117.
 crëš 25.
 crëšar 25, 132.
 crëšta 37, 63.
 cribl, cribal 109.
 crištian 5.
 cröc 117, 171.
 cröta 171, 211.
 crü 49, 171, 200.
 crudä (crudäda) 1^c, 117, 171.
 crudazz 117.
 crüdel 18, 117.
 crüëla 117.
 cruš 51, 167.
 crušla 57, 134.
 cua 40, 200.
 cüc 161.
 cugin 140.
 cugina 165.
 cuiläda 116.
 cül 49, 158.
 culöga 17.
 culmөгna 91.
 culöna 151, 158.
 cült 54.
 culugnia 73.
 culur, calur 40, 73.
 cumiä 93.
 cumiatä 93.
 cumpagn 8^a.
 cumpašun 90.
 cumpra 48.
 cumprä 118.
 cumün 73.
 cun 42, 148.

- cünä 1^o, 49, 158, 183.
 cunč 48.
 cunčä 97.
 cuncędar 158.
 cunciliä 73, 86, 164.
 cundanä 65, 151.
 cundi 96.
 cundimęnt 197.
 cunfidęnza 73.
 cunfini 29, 73.
 cunfirmä 73.
 cunfiscä 73.
 cunfüęun 89.
 cunili 29, 78, 162.
 cunšpirä 204.
 cunsülta 54.
 cunt 48.
 cuntrat 10.
 cunzal 48, 130, 140.
 cunzei 38, 86, 140.
 cunzulaziun 73.
 cura 40.
 cüra 49, 158.
 cürä 1^a, 77, 158.
 curai 8^a.
 cüram 7, 75, 146, 158.
 cureęa 180.
 Cüra 51.
 curniš 167.
 curteş 26.
 curtina 141.
 curuna 40, 73.
 cusi 140.
 cüsä 77.
 cüstä 73, 140.
 cut 40.
 cuva 51.
 cuzęr 96.
 čanča (Sp. P.) 13.
 čassä 128.
 čot 111.
 čuar 170^b.
 da 1^a, 192.
 dä 1^a, 67, 111.
 dač 1^o, 197ⁿ.
 dadęnt 38.
 dadęra (Sp. P.) 42, 126.
 dadre 195.
 dagän 5.
 dagä 7.
 dagn 151.
 dalongę 46.
 dalonga 136.
 dalur, dulur 40, 73.
 danänz 13.
 daparmi 192.
 dargeędar 65.
 dasbögn 47, 130.
 daščordia 95.
 daščus 48.
 dašdä 129, 187.
 daşęrnar 132.
 daşgumbrä 150.
 daşlugä 129.
 daşmancä 190.
 daşper 9.
 daşpö 134.
 daştinquar 177.
 daştinä 101.
 daştrüč 54, 170^a.
 daştürba 54.
 datur 73, 170^b.
 daveęnt 25.
 deębul, deębl 18, 109.
 deębat 18, 70.
 deęclara 111.
 deęgn 38, 183.
 deęmęni 81.
 deęnč 25.
 deęş 21, 148, 167.
 deęsma 21, 72.
 deęt 35, 181, 189.
 di 32, 67, 196.
 Dia, Dię 23.
 diaval 95.
 dic 161.
 dič 37, 170^a.
 didäl 181.
 difüs 68.
 dięęvan 165.
 dięęuniun 77.
 dięęunur 40.
 dięęguä 174.
 dilüvi 52, 88.
 dim 29.
 dindua 143.
 dirięar 180.
 diritüra 191.
 diş 29, 167.
 disęrt 25.
 dividar 67.
 divin 141.
 doędaş 24, 167.
 döia 47.
 döi 40.
 döm 42.
 döma 137.
 döna 46, 152.
 dönanđa 13.
 döncä 58.
 dörm 46.
 döş 119.
 driz, dreč 170^a.
 drizä 96.
 dröva 45.
 druvä 73.
 dübit 52.
 duga 40.
 dui 196.
 dulä 73.
 dulč 168.
 dumän 5, 66.
 dumandä 66.
 dumęnga 38, 72, 156.
 dumęstic 29, 161.
 dumicili 73, 86.
 duminä 1^o, 68, 73.
 dun 40.
 dür 49.
 dürä 197.
 durmi 73.
 durniva 29.
 düreęza 96.
 duve 66, 215.
 e 25, 134.
 eču 25.
 eđüna 49.
 eęar 2, 165, 171.
 eęual 1^a, 81, 174.
 eęęar 2, 64^a, 171.
 emäval 64^a.
 emęnt 25.
 eęnt 38, 121, 193.
 eęr 21.
 eęra 20, 63.
 eęra Sp. P. aira 9.
 eęras 131.
 eęrba 25.
 eęrbadag 6.
 eęrbul 14, 74, 120, 214.
 eęređi 18.
 eęrur 40.
 eęrt 25.
 eęşca 25.
 eęşclüdar 49.
 eęşsar 25, 128.
 eęştar 27.
 eęve, ve 18, 64^a, 215.
 eęvert 25, 64^a.
 eęvitä 185.
 fač 10, 170^a.
 facia 68, 164.
 facil 68.
 facilitä 1^b.
 facla 112.
 fadiga 29.
 faęan 165.
 faęęş 38.
 faęęt 165, 192.
 faęęva 63, 165.
 faęöl 44, 89.
 fal 8^b.
 falc, falca 11.
 fälč 11, 168.
 fälđa 11.
 fälz 11, 125, 130.
 fam 7, 125.
 famęi 38, 86.
 familia 33, 86ⁿ.
 famus 125.
 fanga 13.
 faręr 9.
 farı 29, 65, 189.
 farida 29, 189.
 faş 15, 132.
 faştidi 64^a, 134.
 fäva 1^a, 215.
 favoęn 41, 122ⁿ.
 favreęr 9.
 favur 121.
 fazöl 44.
 fazun, fasun 96.
 feča 60.
 feđa 60, 198.
 feđę, fe 35.
 feł 22.
 fełaş 167.
 femna 72, 152.
 feņ 60.
 feędar 38, 179.
 feęęar 38, 180.
 feęr 25.
 feęra 25.
 feęrm 38, 69.
 feęrna 69.
 feęšta 134.
 feętar 194.
 feęvra 20.
 fi, fia 29, 86.
 fibla 29, 109.
 fic 29, 161.
 fič 37.
 fidęl 18.
 fidic 1^o.
 fidücia 198.
 figä 1^o.
 figüra 177.
 fil 29.
 fiäştar 15.
 fin 29.
 fiöl, fiöl 44.
 fişcu 129.
 fiss 37.
 fissa 37.
 fişta 37.
 flä 110.
 flama 8^b, 110, 149.
 flänc 13.
 flap 110.
 floč 46, 110, 125.

- flur 40, 110.
 fluriš 110.
 fneštra 28, 133.
 fō 61, 178.
 fōc 44, 161.
 fōi, fōia 47, 86.
 fōl 104.
 fōlt 58.
 fōndar 58.
 fōng 179.
 fōnt 58, 131, 143.
 fōpa 45, 88.
 fōra, dafōra, la-
 fōra 42.
 fōrbaš 167.
 fōrza 46 (96), 119.
 franc 161.
 francēs 26.
 frār 1^a, 124, 131,
 195.
 frašum 8^o, 72,
 141, 172.
 frēc 35.
 frēga 2, 35.
 frēn 17.
 frēt 30, 181.
 friš 125.
 frit 135.
 frūa 54.
 frunt 48, 143.
 frūšta 54.
 frūt 54, 170^b.
 frūtus 170^b.
 füğ 52.
 fūga 125.
 fugacia 156, 164.
 fugi 78, 180.
 fugina 141, 165.
 fugitif 68.
 fuglēr 9.
 fūlmin 54, 146.
 fūm 49.
 fūma 49.
 fūmä 125.
 fūmadag 6.
 fundä 78.
 funtäna 5, 73.
 furbi 125.
 furca 57, 125.
 fūria 52, 87.
 fūrius 77.
 furma 48.
 furmä 1^a, 73.
 furment 25.
 furmiga 156.
 furtificä 157.
 furtūna 49, 73.
 fūs 49.
 fūssas 131.
 füt 192.
- fütas 131.
 gāfan 123.
 gai 105.
 gal 8^b, 104.
 galina 176.
 gamba 12.
 gambar 12.
 ganc 179.
 garzun 94.
 gassa 8^b, 128, 176.
 gāšt 176.
 gat 8^b, 194.
 gēl 22.
 gēm 20.
 gēmat 20.
 gēnar 20.
 gēndar 139, 180.
 gēnt 25, 180.
 gērl 25, 79, 180.
 gēš 38, 135.
 gēšt 180.
 ghērp 25, 217.
 ghīga 176.
 giält 11.
 gili 86.
 gir 29.
 girä 180.
 glač 114, 168.
 glanda 13, 114.
 glišä 114.
 glōria 41, 87.
 glōrius 40.
 glōt 50, 114.
 glurificä 157.
 gnērf 25, 136.
 gnēza, nēza 97,
 136.
 gni 29, 67, 121,
 136, 169, 189.
 gnida 49^a, 189.
 gnif 136.
 gnit 192.
 gnitas 37.
 gnōc 136.
 gōlp 46, 122, 208.
 gōt 61.
 gōta 177.
 grāmfiä 12.
 grän 5.
 granč 95.
 grant 13, 107, 182,
 201.
 grass 8^b, 171.
 gravä 182.
 grävida 182.
 grazia 96.
 grēf 3.
 grifla 182.
 gril 37, 182.
 griš 29.
- grōss 46.
 guai 123.
 guānc 13, 98.
 guardä 123.
 gudē 18, 82.
 güdazz 177.
 guęra 123.
 guęrč 25, 123.
 guiāda 86.
 guidä 123.
 guila 56, 112, 160,
 162.
 guisa 123.
 gula 51, 177.
 gulpinä 122.
 gulus 40, 177.
 guri 123.
 güšt 54, 134.
 güštä 77, 177.
 güšta 54.
 Guštin 9, 141,
 178^b.
 guvarnä 78.
 güz 49, 64^a.
 güza 49.
 güzä 96.
 ğa (Sp. P. ğo) 7,
 148.
 ğalä 65.
 ğanēr 9.
 ğangiva 70, 180.
 ğanaräl 180.
 ğanitur 180.
 ğanüč 31, 167.
 ğanuil 56, 112,
 162.
 ğo 119.
 ğōc 44, 161.
 ğof 51, 178^b.
 ğonfont 143.
 ğōp 85.
 ğōpia, ğōvĝa 45,
 88.
 ğōva 53.
 ğü 88, 122.
 ğübilä 1^a.
 ğüdä 187.
 ğüdaš 49, 167.
 ğüdeĝi 23, 198.
 ğüdicä 157.
 ğüdzizi 85.
 ğuf 51, 178^b.
 ğugä 156.
 ğülia 85, 86.
 ğümēl 66, 180.
 ğunc 55, 170^a.
 ğuncla 112.
 ğundim 29.
 ğunfra 85.
 ğunĝar 85, 180.
- ğuntūra 49.
 ğür 85.
 ğūra 49.
 ğürä 77.
 ğüšt 54.
 ğüštizia 96.
 ğüval 85.
 ğuvan 51.
 i (ĝe, ię) 23, 124,
 131.
 ignuränza 13.
 impač 10.
 inänz 13.
 inča (Sp. P. inčo)
 4, 169.
 incänt 13.
 incö 44, 158.
 inčōštar 61.
 incüĝna 199^a.
 incülc 54.
 inculpä 204.
 incuntar 48, 195.
 indär Sp. P. 198,
 200.
 indua 51, 143.
 indot 58.
 indurmantä 118.
 infänza 13, 142.
 infēč 25.
 infērn 25, 142.
 inĝeĝn 91.
 inĝuvinä 71.
 inĝumbrä 150.
 inĝurt 177.
 inĝüria 87.
 insano 127.
 intamnä 72.
 intänt 13.
 intēlet 170^b.
 intrēc 182.
 intrigä 156.
 inturn 58.
 inura (ailura) 40.
 invērn 25, 68.
 invērz 25.
 invida 29.
 invidä 68.
 invidius 68, 95.
 inzēmal 35, 140,
 150.
 inzulent 25.
 inzumiä 151.
 iritä 186.
 isla 29, 140.
 issa 135.
 iva 29.
 la (Sp. P. lo) 4,
 169.
 labia 61.
 lač 10, 170^a.

- ladä 187.
 ladam 7, 152, 187.
 lädar 1^a, 195.
 lädrun 40, 195.
 läf 103.
 lagēvas 131.
 laḡū 65.
 lama 7, 152.
 läna 5.
 länča 13, 166.
 landama 8^b.
 laraš 167.
 larc 14, 179.
 lärma, ärma 14,
 171.
 lärt 14.
 laša 80.
 lašā 172.
 lašiva 88, 172.
 läva 1^a.
 lavant 13.
 laväva 63.
 lavurä 103.
 lavurä 1^b.
 lavūra 40.
 lęc 2.
 lęc 103.
 lęc 17.
 lęc 20.
 lęcgar 65.
 lęc, lęcna 38, 183.
 lęcda 25, 197.
 lęcgua 38, 177.
 lęc 25.
 lęcšt 129.
 lęctra 38, 67.
 lęcizia 81.
 libar 29, 65.
 lič 29, 168.
 liga 34, 176.
 ligä 68.
 ligam 7.
 ligna 91.
 liquit 33, 173.
 limä 1^a.
 limari 137.
 lin 29.
 linzöl 44, 168.
 liš 29.
 lišta 37.
 litigä 192.
 liun 40.
 livra 29, 215.
 löc 44, 161.
 lödan 61.
 lönc, lönga 46,
 176, 179.
 löcit 164.
 luf 51, 103, 209.
 lüganga 13, 72.
- lügedra 103, 165.
 lügi 165.
 lüi 49.
 lüm 49, 146.
 lumbrä 67, 137,
 150.
 lümęga 2, 71^u.
 lüna 49.
 lur 40.
 lüš 167.
 lüštar 54.
 lüšträ 77.
 luvar, ruvar 40,
 120.
 mač 8^b.
 madreḡna 38, 141.
 madür 187.
 madüra, 77, 187.
 maḡ 85.
 maḡarä 1^a, 165.
 maḡari 156.
 maḡur 85.
 mai (4) 62, 181
 (86).
 maiä 138.
 maiarun 138.
 maiun 138.
 mä 1^a, 80, 147.
 mä 1^a-cadüc 49.
 mal-da-Dia 1^a.
 Malgarita 120.
 malign 183.
 maltar 11.
 maltrata 10.
 maltrin 58ⁿ.
 maltun 40.
 malvia 11.
 mama 8^b, 149.
 män 5.
 manä 70.
 mänc 13.
 mänča 13.
 manda 13.
 mandä 197.
 mandla 13.
 manęra 9.
 manęšpul 147.
 manęštra 39.
 manga 13, 156.
 mangä 138.
 maništar 37.
 mäntaš 13, 167.
 manz 13.
 märč 14, 168.
 marca 14.
 marcä 155.
 marcänt 13.
 maridä 187.
 märmul 14, 120,
 150.
- märz 96.
 mäšcul 15, 159.
 mašdä 70.
 mašdina 165.
 mašdüra 70.
 mašęla 37, 64,
 172.
 mašnä 72.
 mašter 21.
 mašträl 1^a.
 mašträlęssa 1^a.
 masürä 1^a, 65,
 139.
 materia 21.
 mazä 96.
 mę (mi) 23.
 mędic 20.
 męgar 3, 165, 171.
 męgri 171.
 męi 86.
 męiar 25, 74, 86.
 męiurä 86.
 męl 22.
 męltra 58ⁿ.
 męn 35.
 Męra 9.
 męrit 20.
 męš 26, 139.
 męša 26, 139.
 męšadag 6.
 męšš 38.
 męššadag 6.
 męštar 38, 194.
 męz 94.
 męzdi 94.
 mi 19^a (23).
 mä 37, 86.
 mili 37.
 minim 33.
 minur 136, 139.
 minüt 49.
 mira 29.
 mäsar 65.
 misaricordia 95.
 mišeria 20.
 mišt 37.
 mištar 37.
 mišun 90.
 mitigä 68, 191.
 mę, męa 4.
 möč 94.
 möt 44.
 möl 46.
 mönga 156.
 mönt 58.
 mör 42, 87.
 mördar 147.
 mörz 46, 119, 130.
 mört 46.
 möšt 58.
- möštar 46.
 mötum 41, 149.
 mövar 45.
 müda 49.
 müdä 77, 187.
 müga 156.
 muira 87.
 mulä 147.
 mulč 54.
 muleštia 73.
 mulęar 54ⁿ.
 mulin 141.
 mulinęr 9.
 mültä 54.
 mültiplicä 157.
 mündä 143.
 mündän 5.
 münęda 136, 187.
 munt 48, 193.
 muntagna 8^a, 91.
 munümet 73,
 137.
 mü 49.
 müraia 8^a, 86.
 muri 29, 73.
 murtäl 1^a.
 murter 9.
 müsaragn 91.
 müšc 54.
 müšca 57.
 müššä 133, 140.
 müštazz 8^b.
 müšun 119.
 mü 49.
 nadäl 1^a, 187.
 nagä 65.
 nagęta 58, 177.
 nagęzi 96.
 nagün 41, 49, 160.
 nar 8^b.
 näš 1^a, 136.
 našar 15.
 natüra 186.
 natüral 1^a, 63.
 naziun 96.
 neř 22, 36.
 neř 179.
 neęa 20, 176.
 neř 36, 182.
 neř 35.
 nic, nit, nin 29,
 199^b.
 nigęla 147, 199.
 nõbal 41.
 nõč 47, 170^a.
 nõda 42.
 nõf 45.
 nõm 41.
 nõmnan 72.
 nõrza (Sp. P.) 60.

- nõss 46, 133.
 nõt 44.
 nõza 58, 97.
 nu, nõ 40.
 nü 136, 200.
 nuältar 11.
 nudä 73.
 nuder 9, 73.
 nudla 136.
 nudrigä 156, 195.
 nümer 52, 137,
 150.
 numinäda 10.
 nunanta 13.
 nuš 51, 167.
 nüvla 109.
 õdi 44, 198.
 õf 45, 124, 162.
 õgni 151.
 õl 47, 112, 162.
 õli 44, 86.
 õm 42, 76, 147.
 õnda 54, 197.
 õngla 58, 79, 115.
 õpra 67, 205.
 õr 117.
 õra (Sp. P.) 61.
 õrma 137.
 õrp 46, 217.
 õrz 57, 119.
 õsma 129.
 õss 46.
 õt, õč 47.
 pacä 10, 65.
 pacific 164.
 padęla 25, 187.
 padräštar 15, 195.
 padrun 195.
 pagä 1a, 156.
 pagän 5.
 pagn 8b.
 paia 8a, 86.
 paięla 44.
 paıs, paısa 181.
 päl 1a (203).
 palä 203.
 palazz 96.
 palęs 26.
 palma 11.
 palmun 40.
 pälpä 11.
 palpä 204.
 palta 11.
 palü 49.
 pan 8b.
 pän 5.
 pandü 189.
 par 24.
 parc 14.
 parchę 175.
 paręntadag 6.
 parla 14.
 parlä 13.
 parmišun 90.
 parniš 167.
 parpöla 44.
 pärt 14, 203.
 parti 203.
 partun 73.
 parturi 78.
 parüna 49.
 päš 1a, 167.
 pašar 15, 132.
 päšcul 15, 159.
 päšqua 15.
 pass 8b.
 päšt 15.
 päštä 1a, 134.
 päštar 15.
 pat 10.
 pati 63.
 pavun 40.
 pę 20.
 pečadur 40.
 peč 170a.
 Pečdar 22, 195.
 peę 85.
 peęa 2.
 peęula 112.
 peęur 85.
 peł 36, 107.
 peł 25.
 pełam 7.
 pełus 40.
 peņa 25, 60.
 peņdar 197.
 peņc 179.
 peņ (Sp. P. paiar)
 9.
 peņ 36.
 peņa 190.
 peņer 9.
 peņt 25.
 peņpętuf 20.
 peņzac 119, 130,
 161.
 peš 26.
 peš 38, 132.
 pešcadur 40, 69.
 pešchęra 9.
 pešta 37.
 pevar 36, 206.
 piclä 112.
 pign 37, 141.
 pirun 203.
 pit 203.
 placca 107.
 plagä 70, 107,
 156.
 plagę 18, 165.
 plagü 49.
 plän 5.
 Plan Lę (Sp. P.)
 10.
 plänta 13, 107.
 plantä 107.
 pläš 1a, 167.
 plazza 107.
 plef 18, 216.
 pleęa 2 (35), 107.
 pleņ 17, 107.
 plęmp 58, 107,
 217.
 plövar 45.
 plövęa 45, 88,
 107.
 plui 56, 112.
 plüma 107.
 pö, pę 46, 134.
 pęc 61.
 Pęl 61.
 pęlas 167.
 pęlvar 58, 67.
 pęm 41.
 pęņęar 203.
 pępul 107, 205.
 pęrc 46, 80, 161.
 pęrt 46, 76.
 pęss 46, 128.
 pęt 42.
 pęvar 206.
 pęvartä 1b.
 pęz 96.
 prä 10.
 pradęäva 72.
 prafont 201.
 praęun 89.
 praseępi 17, 81.
 preęda 22, 195.
 preędga 72.
 preęc 20, 161.
 preęa 156.
 preęm 20.
 preęmi 92.
 prešta 27.
 prezi S. prezzai
 9b.
 prigul 29, 67,
 160.
 prim, prüm 31.
 pröva 45.
 pruceędar 164.
 pruceęšun 90.
 prucürä 77.
 prüdenza 96.
 prudigi 34.
 pruína 29, 78.
 prupizi 205.
 pruvigun 89.
 pü, plü 49, 107.
 püblıc 54.
 pudę 203.
 pudü 49, 189.
 püdur 203.
 puęä 94.
 puęöl 94.
 pün 183.
 puinäda 183.
 pülaš 49, 167.
 pułędar 22.
 puliner 9.
 pülpit 54, 204.
 pult 57.
 pulz 57, 130.
 pumer 9, 73.
 punt 48, 143.
 pür 49.
 pürgä 176, 203.
 pürga 54.
 purtä 73, 185.
 purta 1b.
 pusiziun 73.
 pussędę 73.
 pussęt 35.
 pütäna 5.
 quädar 1a.
 quadrä 10.
 quädra 173.
 quäl 1a.
 qualitä 188.
 quanci 13.
 quant 13, 143.
 quaranta 13, 143.
 quärt 14, 117.
 quatar 8b.
 quatorędaš 167.
 queil, quail 8a,
 116.
 queł 37, 104, 105.
 queřcul 207.
 queřta 25.
 quiet 18, 173.
 quindaš 167.
 quint 37 (48).
 quintä 48.
 quišt, quišti 37,
 159.
 rabia 101.
 rabiüs 40, 101.
 raditä 84, 198.
 radęnt 58, 187.
 raę 94.
 räęa 89.
 ragina 65, 180.
 raęun 40.
 ragn 8a, 91.
 ragnä 183.
 ragurdä 65, 73,
 160.
 ram 7, 81, 152.

- ramadiä 95.
 ramlin 147.
 rana 5.
 ranc 13, 168, 200.
 ranc 13.
 rapan 8^b.
 raritā 1^b.
 rašpa 15.
 rāsadur 40 (87).
 rašlā 134.
 rašpēt 170^b.
 rašpōndar 46.
 rašpus 48.
 rastēl 36, 104.
 rat 8^b.
 rāva 1^a, 206.
 raziun 96.
 rē 117.
 rēgar 20.
 rēgn 25.
 rēm 17.
 rēn 17.
 rēngla 115.
 rēquia 173.
 rēsga 25.
 rēšt 27.
 rēt 18, 186.
 rēvocaziun 97.
 ri 200.
 rič 168.
 rica 155.
 ričvar 36, 164.
 ričva 200.
 ric, riga 34.
 rimēdi 95.
 riš 29, 167, 200.
 riščā 25^a.
 riva 29, 206.
 roca 117.
 roba 61.
 rōda 42, 187.
 rosa 128.
 ross 58.
 rōt 57, 211.
 rōtura 211.
 rubūšt 54, 73.
 rūšca 54.
 rudal 65.
 rūgna 180.
 ruina 78.
 rump 57, 192.
 rumpar 67.
 rūmur 77, 147.
 rušer 9, 128.
 rūštic 54.
 sabia 102.
 sablun 40, 79,
 109, 127.
 sac 8^b, 161, 171.
 sacā 155.
 sacret 18, 171.
 sacun 159.
 sadalin 187.
 sadeļa 25.
 sadmāna 5.
 sadol 187.
 sadulā 78.
 sagā 156.
 sagil 70.
 sigilā 70.
 sagont 65, 160.
 sagui 174.
 sagūr 49, 65, 160.
 sagürtā 160.
 sai 62.
 saia 62.
 sāl 1^a, 103.
 salaš 1^a, 167.
 salera 9.
 salf 11.
 sali 29.
 salip 1^a.
 saliva 29.
 salt 11.
 salta 11.
 salüdā 187.
 salūt 49.
 salva 11.
 salvanur 11.
 salvia 88.
 sambūc 49, 153,
 161.
 samda 12.
 samnā 72, 156,
 152.
 sampogn 104.
 sän 5.
 sanc 13, 179.
 sanglot 58, 70.
 sanglotā 114.
 sangueta 177.
 sant 16, 170^b.
 santi 67.
 santivas 131.
 sarā 127.
 sarclā 112.
 sarēn 17, 65.
 sarun 24.
 sarvitū 188.
 sarvizi 121.
 saš 8^c.
 sašin 164^a.
 savē 18, 206.
 sāvi 102.
 Savrān 127.
 savun 40, 206.
 savur 206.
 sazi 96.
 sē 131.
 seč 38, 161.
 seča-munēda 159.
 secul 60.
 seđa 18, 187.
 seđaš 167.
 sef 18, 216.
 seğa 20.
 segn 38, 183.
 segnar (bap) 74, 91.
 seļa 25.
 seļva 38.
 sešpar 25.
 sešplič 38, 167.
 sešt 25.
 sešra 18.
 sešrbārba 14.
 sešrcal 14.
 sešrf 25.
 sešrp 127, 131.
 sešt 25, 67.
 sešš 25.
 sešt 27.
 sešt 35, 127, 186.
 sešt 25, 127, 211.
 sias 131.
 silenzi 68.
 simal 33, 70, 127.
 simula 33.
 sincer 18, 127.
 Soj 86, 127.
 söl 44.
 soļat 193.
 soļa, sāma 61.
 soļa 149.
 soļi 151.
 soņ 46, 151.
 soņ 42, 127.
 sōr, sōra 42.
 sū 119.
 subali 66.
 sübla 109.
 süc 49, 127, 161
 (199^b).
 suflā 110.
 suga 40, 176.
 sügā 77, 199^a.
 sügur 77, 199^a.
 sul 40.
 sulē 73.
 sulēt 40.
 suliva 29.
 sulvadag 6, 71,
 187.
 sumēia 38, 71, 86.
 sumēnz 17, 66.
 sun 43, 127, 148.
 sunā 73.
 sunadur 187.
 sū 119.
 sūpēriur 77.
 sūplicā 210.
 surmaiä 138.
 sušpōndar 77.
 sušpirā 78.
 šamal 7, 145.
 šbiēss 213.
 šblavi 108.
 šcabeļa 25.
 šcāf 124.
 šcagn 151.
 šcāla 1^a, 129.
 šcālda 11.
 šcalin 129.
 ščalvā 11.
 šcambiā 153.
 ščampa 12.
 ščandla 79.
 ščapā 154.
 ščarga 14.
 ščārpa 14.
 ščārz 14.
 ščavaiä 206.
 ščavazā 154.
 ščeļa 104.
 ščlāf 111.
 ščlarizi 111.
 ščōča 47.
 ščoi 107^a.
 ščola 44.
 ščoss 46, 129.
 ščrič 37, 212.
 ščričūra 49, 117,
 212.
 ščrif 216.
 ščrign 91.
 ščrivar 29, 67.
 šču 40.
 ščua 206.
 ščüdeļa 77.
 ščudi 78, 129.
 ščulē 9.
 ščūma 129.
 ščumēnz 39.
 ščunflā 159.
 ščūr 49.
 ščurcā 159, 190.
 ščurza 57.
 ščüšā 10.
 ščuvā 209.
 ščuvāda 206.
 ščdrapā 195.
 ščēlm 25.
 ščēssa 38, 128.
 ščladūča 110.
 ščgarir 129.
 ščgola 44, 122.
 ščgratā 117.
 ščgriflā 182.
 ščguārt 14.
 ščguazā 123.

- šgulanöc 170^a.
 šgürä 129.
 ši 127.
 šimia 29, 68, 92,
 127.
 šivlä 72, 127, 215.
 šlata 129.
 šlet 103.
 šlop 210.
 šmaladi 29, 65,
 129.
 šmancä 190.
 šmerğar 129.
 šmurzä 96.
 šneštar 39, 72,
 133.
 šnidar 65.
 šort 46, 127.
 špačä 170^a.
 špäda 1^c, 187.
 špagnöl 44.
 špala 113.
 špalonca 155.
 špalta 11.
 špandar 13.
 španz 13, 140.
 šparä 1^c, 131.
 šparänza 13, 65.
 špavantä 121.
 špec 2.
 špëgul 20, 112.
 špendar 25.
 šper 129.
 špëss 25, 128.
 špiga 29, 156.
 špiräl 112, 162.
 špirit 129.
 šplanä 107.
 špoi 47.
 špönda 46, 197.
 šponga 46.
 špüda 187.
 špüdä 77, 187.
 špus 48, 140.
 špüza 96.
 šquass 173.
 šquassä 173.
 šta 1^a, 192.
 štä 185.
 štabal 70.
 štač 1^c.
 štadëra 18.
 štağa 94.
 štaladag 6.
 štämp 12.
 štampa 12.
 štanhoc 46.
 štancäl 13.
 štandü 49.
 štanga 129.
- štänza 13.
 štarnüda 1^a.
 štät 1^b, 81, 188.
 štäval 109.
 šteļ 36.
 šteļa 18.
 šteņdar 25.
 šteņ 9.
 šteņl, šteņla 72.
 štešs 135.
 štil 29, 129.
 štima 129.
 štüpilä 107.
 štömac 42, 161.
 štöpa 53.
 štörğar 46, 165,
 174.
 štört 46.
 štrač 170^a.
 šträda 1^c.
 štramantäva 65.
 štramp 12, 217.
 šstränglä 79, 115.
 šsträngläva 63.
 šsträngü 117.
 šstrangul 13.
 šstrani 5, 91.
 šstreņgar 38, 65,
 180.
 štreč 37, 170^a.
 štria 32.
 štric 129.
 štriun 40.
 šstrunz 195.
 šstrupiä 118.
 štüa 49.
 štüada 129.
 štüdi 80.
 štupä 129.
 šturn 48.
 šüč 54, 170^a.
 šügä 156.
 šur 67.
 švariä 1^a.
 tagë 165.
 tagni 65, 189.
 taia 8^a, 86.
 taiä 86.
 tä 1^a, 184.
 taliän 5, 72.
 tamë 18, 70.
 tampešta 27.
 tamprä 184.
 tampuräl 1^a.
 tanaia 8^a, 112.
 tanci 13, 98.
 tancu 13, 173.
 tangar 13, 176.
 tant 13.
 tap 205.
- tapët 18.
 tärt 14.
 tärdä 14.
 tardä 184.
 taribal 33, 70.
 taš 8^c, 172.
 täšca 15.
 taštärt 14.
 tavërna 25.
 tavän 215.
 tävla 215.
 tēja 18, 60, 200.
 tējatar 80.
 tēč 25, 170^a.
 tēgn 25.
 tēgna 91.
 tēm 35.
 tēma 35.
 tēmp 25, 208.
 tēnc 38, 144, 170^a.
 tēņdar 67 (139).
 tēņgar 65.
 tēnta 25.
 tēja 25.
 tēmal 25, 145.
 tērz 25, 96.
 tēš 26, 140.
 tēšar 172.
 tēšta 27.
 tēvi 20, 200, 206.
 ti 19^a, 131.
 timat, timit 33,
 201.
 titul 33.
 tizun 96.
 tö 93, 106.
 töi 47.
 Togn 91.
 tōņdar 46, 143.
 tōrbal 58.
 tōšac 46, 172.
 trä 72.
 trač 10, 170^a.
 träf 1^a.
 trama 7.
 tramlä 65, 150.
 tramöğa 94.
 trapla 8^b.
 trata 10.
 travërz 119.
 trë 17.
 trëcia 164.
 trëdaš 167.
 trëm 20.
 trënta 38, 181.
 tribüt 49, 214.
 trim, trima 29.
 trinçëta 184.
 trišt 37.
 tröp 46.
- tröva 45.
 trun 43.
 tüba 52.
 tublä 1^c, 64^b, 109.
 tüč 98.
 tucä 155.
 tümült 54.
 tuna 43.
 tnpica 155.
 türba 54.
 turblä 109.
 turn 48.
 turna 48.
 tus 48.
 tussä 48.
 tüt 193.
 tütur 77.
 ubidięnza 96.
 ucağun 73.
 udi 29, 82, 198.
 udida 82.
 udius 73.
 udur 73, 198.
 ufëndar 73.
 ufös 26.
 üğa 122.
 ugür 82, 87.
 ugürä 177.
 ültim 54.
 ümal 52.
 umän 5.
 ümat 49, 201.
 ünanim 68.
 unč 55, 144, 170^a.
 ündaš 24, 167.
 unğar 57.
 unguęnt 177.
 ünïc 80.
 unur 40, 84.
 unurä 73, 139.
 upiniun 68.
 ura 40.
 uraziun 40.
 urcël 25, 82.
 urdan 48.
 urëla 82, 112, 162.
 urëvas 126.
 urizi 82.
 urnä 73.
 urtiga 78, 156.
 urur 84.
 üš 54, 100.
 üsadël 187.
 usänza 13.
 ussarvä 73.
 usmä 129.
 ušpadäl 187.
 üšurpa 54.
 ütäl 186.
 utanta 13.

utõbar 170 ^b .	varitã 65.	vëntar 25, 195.	viõla 44.
utur 82.	varniš 167.	vëra 18.	vipra 29, 67.
üvar (Sp. P.) 170 ^a .	varuil 56, 112.	vërğa 38.	virtü 188.
va 1 ^a .	väs 121.	vërm 25.	visitã 128.
vaca 8 ^b , 121, 155.	vãšca 15.	vërt 38, 72, 201.	višta 37.
vachër 9.	vašëta 25.	vërz 25, 119.	vita 186.
vagin 29, 165.	vašiga 29, 156.	vërz 94.	vizi 96, 122.
vailã 70, 116.	vašti 185.	vëšcuf 209.	või 86.
vairõla 44, 83.	vaštiment 25.	vëšt 27.	võlgar 46, 122.
val Š. vâl 1 ^a , 104.	vašus 123.	vët 88.	võss 46, 133.
valë 18.	vëdar 20, 187.	vëvas 131.	vuãltar 11.
van 8 ^b .	vëdrër 9.	vëzë, vëçë 35.	vulë 18.
vanãl 1 ^a .	vëdrì 35, 195.	via 32.	vülgär 77.
vandëmia 92.	vëdva 121, 198.	viadi 6.	vuš 40, 121, 167.
vandëmiã 70.	vëğ 76, 94.	viãğ 6 ⁿ .	zanga 13.
vandü 49.	vëgn 25.	vianda 15.	zãrt 14.
vanin 17.	vël 103 (113).	vic 29, 121, 161.	zëdar 163.
vanzã 96.	vëna 17.	vif 29, 124.	zërcal 163.
vapa 123.	vënë 38, 168.	vigna 37, 91.	zërp 25, 127.
vapur 205.	vëndar 25, 67.	Vila 37.	zõt 127.
varcã 117, 156.	vëndardi 139.	vin 29.	züarcandar 13.
vargõta 121.	vëngar 38, 65, 165.	vint 37, 99, 181.	zulfar 57.
vargõnga 58.	vënt 25.	vintadui 99.	
